

Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, sei es auf elektronische oder mechanische Weise, als Fotokopie, Aufnahme oder anderweitig, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form unter Zuhilfenahme irgendwelcher Hilfsmittel übertragen werden.

Soweit es das geltende Recht zulässt, WIRD POWERPRODUCER in dem vom Hersteller für gut befundenen Zustand zur Verfügung gestellt, also OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, GarantieN für durch POWERPRODUCER oder in Verbindung mit POWERPRODUCER erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte sowie JEGLICHE KONKLUDENTE Garantien hinsichtlich der GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, der Eignung für einen bestimmten Zweck, DeR erwarteten PRIVATSPHÄRE UND DES datenschutzes oder DER EINHALTUNG vertraglicher BESTIMMUNGEN.

MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENSTEHEN.

Die Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerProducer ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und verbleiben im alleinigen Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Vereinbarung für PowerDVD-Auto-Player

Der PowerDVD-Auto-Player wird Ihnen nur für persönlichen und individuellen Gebrauch bereitgestellt. Kommerzielle Benutzung, Vertrieb oder Sublizenzierung ist streng verboten, egal ob ein Profit erwirtschaftet wird oder nicht. Wenn Sie den Player für einen dieser verbotenen Zwecke benutzen wollen, müssen Sie u. U. Lizenzen von dritter Seite für eine solche Benutzung beziehen. Das Einholen solcher Lizenzen liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung und geht auf Ihre eigenen Kosten. Aus dem gleichen Grund übernimmt CyberLink auch keine Haftung für jegliche Ansprüche, Verfahren, Schäden, Kosten und Ausgaben, die auf Ihre Benutzung des PowerDVD-Auto-Players für diese verbotenen Zwecke zurückzuführen ist. Sie erkennen an, dass Sie sich mit dem Einschließen des Auto-Players mit allen oben dargelegten Bestimmungen und allen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung für PowerProducer zwischen Ihnen und CyberLink einverstanden erklären.

Internationale Zentrale

Postadresse

CyberLink Corporation

15F, #100, Min Chuan Road, Hsin Tian City

Taipei County, Taiwan, R.O.C.

Website

www.gocyberlink.com

Telefonnummern

Telefon: 886-2-8667-1298

Fax: 886-2-8667-1300

Copyright © 1997-2003 CyberLink Corporation

Inhalt



1 Einführung 1

Willkommen	2
Produktionsablauf	4
Vorproduktion	4
Disc-Produktion	5
Bereit zum Brennen	5
Ihre Produktionsumgebung	7
PowerProducer-Projekte	9
Die richtige Technologie	10
CD oder DVD?	10
NTSC oder PAL	14
Videoqualität	14
System voraussetzungen	16
Betriebssystem	16
Speicher	16
CPU	16
Festplatte	17
Videoaufzeichnung	17
Videowiedergabe	17
Brennen	17
PowerProducer-Versionen	18
Navigieren in CyberLink PowerProducer	19



2 Produzieren einer Film-Disc 21

Einlesen von Inhalt	22
Importieren von Videodateien	23
Importieren von DVD-Inhalt	23
Von einem DV-Camcorder aufzeichnen	25
Aufzeichnen von TV	26
Aufzeichnen von einem Videorecorder	27
Aufzeichnen von einer PC-Kamera (Webcam)	29
Aufzeichnen von einer Digitalkamera	30
Organisieren Ihrer Story	32
Manipulieren von Clips im Storyboard	32
Ansehen eines Clips	33
Bearbeiten von Clips	34
Zuschneiden	34
Zusammenführen	35

Teilen	35
Audio hinzufügen	36
Produzieren einer Foto-Diaschau	38
Erstellen eines Albums	38
Auswählen eines Albums	39
Fügen Sie einem Album Effekte hinzu	39
Vorschau auf den Disc-Inhalt	41
Vorschau mit Fernbedienung	41
Ansehen der Produktions-Zusammenfassung	42
Benutzerdefinieren Ihrer DVD	43
Ändern der Menüs Ihrer Disc	43
Einrichten der Menüseite	44
Einstellen von Kapiteln	47
Hinzufügen von Spezialeffekten	48
Einstellen der Farbe	48
Auf Disc brennen	49
Einstellen Ihrer Brennkongfiguration	49
Brennen	50
Schnell brennen	52
Brennen von DV-Inhalt auf eine DVD	53
Bearbeiten einer Disc nach dem Brennen	56



3 DiscUtilities 59

Löschen einer Disc	60
Kopieren einer Disc	62
Defragmentieren einer Disc	64
Brennen eines Disc-Bildes	66
Speichern eines Disc-Bildes	67
Brennen einer Disc von einem Ordner	68

Anhang..... 71

Technischer Support	72
Web-Support	72
Fax-Support	72
Telefonischer Support	73
FAQ	74
Glossar	79

Index..... 85

Kapitel 1:

Einführung

Dieses Kapitel stellt CyberLink PowerProducer und den Produktionsvorgang für digitale Filme vor und teilt Ihnen mit, was Sie benötigen, um Ihre Arbeit mit CyberLink PowerProducer zu beginnen. Wenn Sie Anweisungen zum sofortigen Beginnen einer Filmproduktion benötigen, sehen Sie Produzieren einer Film-Disc auf Seite 21.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Willkommen auf Seite 2
- Produktionsablauf auf Seite 4
- Ihre Produktionsumgebung auf Seite 7
- PowerProducer-Projekte auf Seite 9
- Die richtige Technologie auf Seite 10
- System voraussetzungen auf Seite 16
- PowerProducer-Versionen auf Seite 18
- Navigieren in CyberLink PowerProducer auf Seite 19

Willkommen

Willkommen zur CyberLink-Familie der digitalen Videowerkzeuge! CyberLink PowerProducer ermöglicht Ihnen das Fertigstellen Ihrer digitalen Videoproduktionen und das Brennen auf Disc. Sie können PowerProducer für grundlegende Bearbeitungsaufgaben und zum Aufzeichnen von neuen Medien benutzen. Für das Aufpolieren Ihrer Filme stellt CyberLink PowerProducer das beste Produktionswerkzeug dar.

Was ist ein Produktionswerkzeug?

Ein Produktionswerkzeug macht aus dem Film auf Ihrer Festplatte eine DVD oder CD, die Sie auf einem Disc-Player wiedergeben und Ihren Freunden zeigen können. Aber dies ist noch längst nicht alles. PowerProducer besitzt außerdem die folgenden Produktionsfunktionen:

- Brennt CDs, DVDs, VCDs, SVCDs, MiniDVDs und Editable-DVD
- Löscht Discs, die ungewünschten Inhalt enthalten
- Kopiert Discs
- Defragmentiert Discs zum Brennen von Videoinhalt
- Brennt DV-Inhalt direkt auf DVD
- Bietet die Videoqualitäten HQ, SP und LP
- Unterstützt die Formate CD-R, CD-RW, DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW, VCD, SVCD und miniDVD
- Stellt Kapitel in Videoinhalt ein
- Fügt Hintergrundmusik zu Videos und Menüs hinzu
- Bietet frei definierte Menülayouts, die Schaltflächen, Rahmen und Hintergründe enthalten
- Zeichnet von DVD, Firewire-Geräten, analogen Aufzeichnungskarten, USB-Geräten und Dateien auf

PowerProducer bietet auch einfache und leistungsfähige Videobearbeitungsfunktionen, einschließlich:

- Schneidet Videoclips zurecht, führt sie zusammen und teilt sie auf
- Erstellt Fotodiaschauen
- Fügt Spezialeffekte zu Fotos und Videoclips hinzu
- Stimmt die Diaschaulänge auf die Dauer der Hintergrundmusik ab
- Fügt Diaschauen und Filmen Übergänge hinzu

Produktionsablauf

Der Vorgang der digitalen Filmerstellung ist eine Kombination aus künstlerischer Gestaltung und Technologie, die mit rohen Videoaufnahmen beginnt und einer auf Disc gebrannten Filmproduktion endet. CyberLink PowerProducer bietet die einfachste Möglichkeit zum Produzieren Ihres fertiggestellten Films und zum Brennen auf einem Medium Ihrer Wahl.



Vorproduktion



Bevor Sie Ihren Film mit CyberLink PowerProducer produzieren, müssen Sie erst die folgenden Komponenten zusammenstellen (oder neu erstellen): Videoclips, Fotos und Hintergrundmusik.

Sie können entweder eigene Videoaufnahmen mit Ihrem Camcorder oder einem anderen Aufnahmegerät machen oder einfach nicht urheberrechtlich geschützte Mediendateien benutzen, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Vielleicht haben Sie sogar bereits Ihren eigenen Film in einem Softwareprogramm zur Videobearbeitung, z. B. CyberLink PowerDirector, erstellt.

Auf jeden Fall sollten Sie immer alle Einzelteile Ihres Films zur Hand haben, so dass Sie den Produktionsvorgang so reibungslos wie möglich durchlaufen können.

Disc-Produktion

Wenn Ihr Film für die Produktion bereit ist, kommt PowerProducer zum Einsatz. Da PowerProducer Ihnen grundlegende Werkzeuge zur Videobearbeitung bietet, braucht Ihr Film an dieser Stelle noch nicht absolut perfekt zu sein.

Wenn Ihre Medienclips bereitliegen, Sie Ihren Film aber noch nicht bearbeitet und feineingestellt haben, können Sie mit CyberLink PowerProducer die folgenden Aufgaben durchführen:

1. Bestimmen Sie den Disc-Typ und die Videoqualität, den/die Sie benutzen wollen.
2. Lesen Sie Videoinhalt ein.
3. Schneiden Sie Videoinhalt auf die gewünschte Länge zurecht.
4. Teilen Sie Ihr Video in Kapitel auf, um das Navigieren durch die Disc zu ermöglichen.
5. Fügen Sie einem Videoclip einen speziellen Effekt hinzu.
6. Stellen Sie die Schärfe, den Kontrast und die Farbe eines Videoclips ein.
7. Fügen Sie einer Videodatei Hintergrundmusik hinzu.
8. Bestimmen Sie die Schaltflächen, das Hintergrundbild, die Hintergrundmusik und das Layout für Ihre Menüseite.
9. Sehen Sie eine Vorschau Ihrer Produktion.
10. Brennen Sie Ihre Produktion auf CD/DVD.

Bereit zum Brennen



Wenn Sie bereit sind, Ihren Film auf Disc zu brennen, sollten Sie mehrere Discs zur Hand haben, die mit Ihrem Brennlaufwerk kompatibel sind. Gehen Sie sicher, dass nicht nur der Medientyp korrekt ist (z. B. dass Sie DVDs für ein DVD-Laufwerk und CDs für ein CD-Laufwerk benutzen), sondern Ihre Discs auch alle das korrekte Format aufweisen (CD-R, DVD+RW usw.).

Kapitel 1

Halten Sie mehrere Discs für den Fall bereit, dass Ihre erste Produktion nicht so ausfallen sollte, wie Sie sich es vorstellen, oder Sie weitere Kopien anfertigen wollen, wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind.

Ihre Produktionsumgebung

CyberLink PowerProducer bietet Ihnen eine Reihe von Auswahlen zum Einstellen der Umgebung für Ihre Videoproduktion, um die Art und Weise, in der Sie arbeiten, zu optimieren. Auf die im folgenden beschriebenen Voreinstellungen können Sie zugreifen, indem Sie auf die Schaltfläche  klicken, die sich auf den meisten Bildschirmen von PowerProducer befindet.

- **Filmwiedergabemodus:** Stellen Sie Ihr Video so ein, dass es zum Disc-Menü zurückkehrt oder mit dem nächsten Film fortfährt, nachdem die Wiedergabe eines Films auf der Disc beendet wurde.
- **Arbeitsverzeichnis:** Dies ist das Verzeichnis, das PowerProducer für die Ausgabe benutzt. Dieses Verzeichnis wird während der Installation eingestellt. Falls Sie dieses Verzeichnis wechseln, gehen Sie sicher, dass die Festplatte, auf der sich das Verzeichnis befindet, über genug Speicherplatz verfügt, um Ihre Produktion aufzunehmen.
- **Temporäres Verzeichnis:** Dies ist das Verzeichnis, das PowerProducer für temporäre Dateien benutzt, die automatisch gelöscht werden, wenn Sie PowerProducer beenden. Dieses Verzeichnis wird während der Installation eingestellt.
- **Standardname für aufgezeichnetes Video:** Geben Sie einen Namen für jede Videodatei ein, die Sie aufzeichnen. PowerProducer fügt zur Unterscheidung jeder aufgezeichneten Datei einen einmaligen Zeitstempel hinzu.
- **Aufgezeichnete Videodateien entsprechend der Disc-Größenbeschränkungen aufteilen:** Teilt Video während des Aufzeichnens auf, um sicher zu gehen, dass jede aufgezeichnete Videodatei auf den Disc-Typ passt, den Sie benutzen.
- **Neues Kapitel erstellen alle:** Erstellt automatisch ein neues Kapitel, wenn die eingestellte Zeit erreicht wird.
- **Meldung anzeigen, wenn das Aufzeichnungsgerät beim Start nicht erkannt wird:** Weist PowerProducer an, Sie zu benachrichtigen, wenn beim Start die Verbindung zwischen Computer und Disc-Brenner verlorengegangen ist.

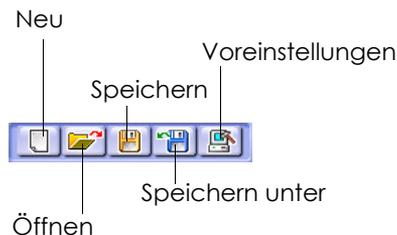
- **Fotos auf Disc speichern:** Erstellen Sie Sicherungskopien Ihrer Originalfotos, deren Auflösung höher ist als die Ihrer endgültigen Filmproduktion.
- **Standard-Menüstil:** Bestimmen Sie Ihren bevorzugten Stil (.fl-Datei) als Stil für jedes neue PowerProducer-Projekt.

PowerProducer-Projekte

CyberLink PowerProducer speichert Projekte als .PPP-Datei. Diese Projektdatei ist eine Ansammlung aller Filmbestandteile, Spezialeffekte und Einstellungen, aber es handelt sich hierbei **nicht** um die endgültige Produktion. Diese Datei muss aus den Komponenten gerendert (kompiliert oder erstellt) werden, um die endgültige Produktion zu erhalten, genauso wie Sie einen Teig backen müssen, um einen Kuchen aus Eiern, Mehl und Milch zu erhalten.

Die Änderungen, die Sie an Ihren Videoclips, Audiodateien oder Fotos in CyberLink PowerProducer machen, verändern **nicht** Ihr Originalmedium. Da all Ihre Einstellungen in der Projektdatei gespeichert werden, können Sie Clips in PowerProducer zuschneiden, bearbeiten oder löschen und gleichzeitig die Originaldateien auf der Festplatte unverändert belassen. Lassen Sie also Ihrer Kreativität freien Lauf! Wenn Sie zu drastische Änderungen gemacht haben, können Sie jederzeit von vorne beginnen.

Sie können die Standard-Windows-Schaltflächen benutzen, um eine neue PowerProducer-Projektdatei zu erstellen oder bestehende Dateien zu öffnen oder speichern. Die Schaltflächen für diese Aufgaben befinden sich oben auf der Seite für die meisten PowerProducer-Funktionen.



Hinweis: Diese Werkzeuge stehen nicht immer für alle Funktionen zur Verfügung.

Die richtige Technologie

Mit einer nahezu unendlichen Auswahl an Technologien in der Digital-Video-Industrie mag es schwierig erscheinen, genau das auszuwählen, was sich für Ihre Filmproduktion am besten eignet: Sollten Sie Ihren Film auf CD oder DVD brennen? Sollten Sie als Videoqualität HQ, SP oder LP benutzen? Was bedeutet NTSC und PAL?

Dieses Kapitel beendet alles Rätseln über die digitale Technologie, so dass Sie CyberLink PowerProducer benutzen können, um eine schwierig erscheinende Aufgabe in freies kreatives Schaffen zu verwandeln.

CD oder DVD?

CDs und DVDs sehen gleich aus und erfüllen praktisch den gleichen Zweck: Speichern von Daten. Beide können zum Aufnehmen Ihres Films verwendet werden. CDs und DVDs sind aber nicht kompatibel und weisen jeweils unterschiedliche Vor- und Nachteile auf. Die Wahl, welche Art von Disc Sie benutzen, bleibt Ihnen überlassen. Um mehr Licht ins Dunkel zu bringen, sollten Sie sich zwei einfache Fragen stellen:

- **Welcher Disc-Typ wird von meinem Disc-Brenner unterstützt?**
- **Welcher Disc-Typ wird von meinem Disc-Player unterstützt?**

Wenn Sie die Antworten auf diese beiden Frage gefunden haben, wird Ihnen die Entscheidung nicht mehr allzu schwer fallen: denn ohne Zweifel wollen Sie Ihre Disc nach dem Brennen wiedergeben können und Ihr Brenner muss natürlich den Disc-Typ unterstützen, den Sie erstellen wollen.

Im allgemeinen werden Discs in CDs (die häufiger unterstützt werden, da es sich um eine ältere Technologie handelt) und DVDs (die das siebenfache an Inhalt aufnehmen können) unterteilt. Im folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung der unterschiedlichen Disc-Typen, die von CyberLink PowerProducer unterstützt werden.

CD-Typen

CD steht für eine Disc-Größe, die 74/80 Minuten an Video in hoher Qualität oder 650/700 MB an Daten aufnehmen kann. DVDs, VCDs, SVCDs und miniDVDs (trotz des Namens) haben alle die CD-Größe.

- CD-R** CD-R ist ein einmal beschreibbares Format. CD-RW-Schreiber und einige neue DVD-Schreiber können in CD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen. Das CD-R-Format wird normalerweise zum Verbreiten von Computerdaten und digitalem Audio verwendet.
- CD-RW** CD-RW ist ein wiederbeschreibbares CD-Format. CD-RW-Schreiber und einige neue DVD-Schreiber können in CD-RW schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen. Das CD-RW-Format eignet sich am besten für das Speichern von Computerdaten und digitalem Audio.
- SVCD** SVCD (Super Video Compact Disc) ist eine Disc in CD-Größe, die eine wesentlich bessere Videoqualität als VCD bietet, aber nicht an die Qualität von DVD heranreicht. Es kann 35-60 Minuten an Video auf einer 74/80-Min.-Disc enthalten und kann auch über Menüs und Kapitel wie eine DVD sowie über Diaschauen mit Hintergrundaudio verfügen. SVCD kann in einem PC mit DVD-Wiedergabesoftware und in einigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.
- VCD** VCD (Video Compact Disc) ist ein CD-Format, das Audio und Video mit einer Qualität ähnlich der von VHS enthält und Menüs und Kapitel wie eine DVD besitzt. VCD benutzt den MPEG-Komprimierungsstandard und kann auf einem PC mit VCD/MPEG-Wiedergabesoftware sowie auf den meisten Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.

DVD-Typen

DVD ist eine Disc in CD-Größe mit einer hohen Kapazität, die zwischen 1 und 12 Gigabytes an Daten oder zwischen einer und mehr als sechs Stunden an Video (abhängig von der Art der DVD) aufnehmen kann. (Wenn Sie die Einstellung Hohe Qualität benutzen, können Sie voraussichtlich 1-2 Stunden an Video aufnehmen.)

DVDs können in DVD-Playern und Computern mit DVD-Laufwerken wiedergegeben werden. Weitere Einzelheiten über DVD-R/RW-Formate finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen. Weitere Einzelheiten über DVD+R/RW-Formate finden Sie unter www.dvdrw.com oder anderen Webquellen.

- DVD-R** DVD-R ist ein einmal beschreibbares DVD-Format. Es ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD+R und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
- DVD-RW** DVD-RW ist ein DVD-Format, das etwa 1000 Mal neu beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD+RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
- DVD+R** DVD+R ist ein einmal beschreibbares DVD-Format. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-R darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
- DVD+RW** DVD+RW ist ein wiederbeschreibbares DVD-Format, das etwa 1000 Mal neu beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.

MiniDVD MiniDVD ist eine Variation von DVD, wobei eine echte DVD (einschließlich Menüs und Video mit hoher Auflösung) in ein CD-R/W-Format kopiert wird. Obgleich es sich bei miniDVDs technisch gesehen was die Datenstruktur anbelangt um DVDs handelt, werden sie von vielen DVD-Playern nicht unterstützt, da sie fälschlicherweise für Standard-CD-Medien gehalten werden. MiniDVD kann in PCs mit DVD-Wiedergebesoftware und einigen wenigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.

NTSC oder PAL

NTSC und PAL sind Formate, die von Fernsehsendern in jeweils unterschiedlichen Ländern eingesetzt werden. Der Hauptunterschied zwischen den zwei Formaten liegt in der Anzahl von Bildern, die pro Sekunde angeboten werden: 30 in NTSC und 25 in PAL. Dieser Unterschied bedeutet, dass ein Film, der im NTSC-Format aufgenommen wurde, nicht in einem PAL-Player wiedergegeben werden kann und umgekehrt.

Zum Glück können Sie die Frage, ob das PAL- oder NTSC-Fernsehformat für Ihre Disc benutzt werden soll, auf folgende Frage reduzieren:

- **In welchem Land wollen Sie diese Disc wiedergeben?**

Da alle Länder entweder das Format NTSC oder PAL benutzen, müssen Sie einfach nur wissen, für welches Land Ihre Disc bestimmt ist, um das Problem zu lösen. Durch Auswahl eines gewünschten Landes in PowerProducer wird das Fernsehformat (PAL oder NTSC) automatisch eingestellt.

Hinweis: Länder wie die USA, Japan, Kanada und Mexiko benutzen z. B. NTSC, während Deutschland, Großbritannien, Südamerika und Australien sowie die meisten westeuropäischen und asiatischen Ländern PAL verwenden.

Videoqualität

Die unterschiedlichen Einstellungen für die Videoqualität (HQ, SP und LP), die in CyberLink PowerProducer verfügbar sind, ergeben ein endgültiges Bild mit einer besseren oder schlechteren Qualität und eine kleinere oder größere Filmdatei. Video mit einer besseren Qualität stellt auch höhere Anforderungen an Ihren Rechner und reduziert die Videodauer, die Sie auf Disc brennen können. Im folgenden sehen Sie wie lang Ihr Video je nach Qualitätseinstellung voraussichtlich für das Brennen auf eine DVD sein kann:

- **HQ (Hohe Qualität):** 60 Min.
- **SP (Standard-Wiedergabe):** 120 Min.
- **LP (Lange Wiedergabe):** 180 Min.

Wählen Sie für das bestmögliche Bild in Ihrer endgültigen Produktion die höchste Videoqualität aus, die Ihnen erlaubt, Ihre Produktion auf den verwendeten Disc-Typ zu geben. Letztendlich sollte die Auswahl der Videoqualität allerdings von der Bildqualität abhängen, die Sie sich für Ihre endgültige Produktion wünschen, sowie von der Rechnerleistung Ihres Computers.

System voraussetzungen

Die im folgenden aufgelisteten Systemvoraussetzungen werden als minimale Voraussetzungen für allgemeine Digital-Video-Produktionen empfohlen. Es kann vorkommen, dass Ihr System zwar die empfohlenen minimalen Voraussetzungen erfüllt, für bestimmte DV-Bearbeitungsschritte aber zusätzliche Kapazitäten nötig sind.

Betriebssystem

Windows XP / 2000 / ME / 98SE

Speicher

128 MB RAM (256 oder mehr empfohlen)

DDR RAM wird für Right-to-Disc-Funktion empfohlen

CPU

Produktion

VCD (MPEG-1): Pentium II 450 Mhz oder AMD Athlon 500 Mhz

DVD (MPEG-2): Pentium III 700 Mhz oder AMD Athlon 700 Mhz

DV-Kassetten-Aufzeichnung

MPEG-1-Echtzeit: Pentium III 800MHz, AMD Athlon 800 MHz

MPEG-2-Echtzeit: P4 1,6GHz, AMD Athlon 1,4GHz

MPEG-1/MPEG-2-Nicht-Echtzeit: Pentium II 450, AMD Athlon 500 Mhz

Right-to-Disc

P4 1,8GHz (P4 2,0GHz empfohlen)

Festplatte

MPEG-1-(VCD)-Dateien: 1G oder mehr

MPEG-2 (DVD)-Dateien: 10G oder mehr

Videoaufzeichnung

Analog

WDM-konformes USB- oder PCI-Aufzeichnungsgerät

DV

OHCI-konformes IEEE1394-I/O-Gerät

Videowiedergabe

Media Player 7.0, Internet Explorer 5.0 oder spätere Version

Videowiedergabe

Pentium II 266 mit MMX-Technologie oder AMD K6-2/300 mit 3DNow!

Streaming

Pentium II 266 oder AMD K6-2/300 mit 3DNow!

Brennen

Ein CD- oder DVD-Brenner wird zum Brennen von VCD, SVCD, DVD oder MiniDVD-Filmen benötigt.

PowerProducer-Versionen

Im Folgenden sehen Sie eine Tabelle, die die Unterschiede zwischen den PowerProducer DE, ME und VE OEM-Versionen zeigt.

Funktionen	DE	ME	VE
DVD-Authoring	✓	--	--
VCD-Authoring	✓	✓	✓
SVCD-Authoring	✓	✓	--
cDVD-Authoring	✓	✓	--
Authoring von bearbeitbarer DVD	✓	--	--
Disc kopieren	✓	Nur CD	Nur CD
Disc defragmentieren	--	--	--
Right-to-Disc	✓	--	--
Disc bearbeiten	✓	--	--
DVD-Inhalt importieren	✓	--	--
Bearbeitungsfunktionen (Einschließlich Zuschneiden, Audio und Farbeinstellung)	✓	✓	✓

Navigieren in CyberLink PowerProducer

Wenn Sie das Benutzen einer Funktion in PowerProducer beendet haben, klicken Sie auf , um zur nächsten Funktion weiterzugeben. (Sie können auch Funktionen überspringen, die für Ihre Produktion nicht erforderlich sind, indem Sie auf diese Schaltfläche klicken.)

Wenn Sie zu einer Funktion zurückkehren wollen, die Sie übersprungen oder bereits geändert haben, klicken Sie auf .

Wenn Sie zur Hauptseite von PowerProducer zurückgehen wollen, klicken Sie auf .

Wenn Sie direkt zur Brennfunktion gehen wollen, klicken Sie auf . Siehe Auf Disc brennen auf Seite 49.

Kapitel 2:

Produzieren einer Film-Disc

Dieses Kapitel leitet Sie durch den Vorgang der Filmproduktion vom Aufzeichnen des Inhalts bis zum Brennen Ihrer fertiggestellten Produktion auf Disc. Sie finden Anleitungen zum Erstellen einer voll ausgestatteten Videoproduktion oder Foto-Diaschau, zum freien Einrichten Ihrer DVD, zum Brennen von DV direkt auf DVD und zum Bearbeiten einer Disc nach dem Brennen. Dieses Kapitel befasst sich vor allem mit dem Spaß machenden kreativen Aspekt der Produktion.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Einlesen von Inhalt auf Seite 22
- Organisieren Ihrer Story auf Seite 32
- Bearbeiten von Clips auf Seite 34
- Produzieren einer Foto-Diaschau auf Seite 38
- Vorschau auf den Disc-Inhalt auf Seite 41
- Benutzerdefinieren Ihrer DVD auf Seite 43
- Auf Disc brennen auf Seite 49
- Brennen von DV-Inhalt auf eine DVD auf Seite 53
- Bearbeiten einer Disc nach dem Brennen auf Seite 56

Einlesen von Inhalt

Der erste Schritt in jeder Produktion ist das Einlesen von Inhalt. Vielleicht haben Sie bereits digitale Dateien, die Sie einfach nach PowerProducer importieren wollen, oder Sie besitzen rohe Videoaufnahmen in einer analogen oder digitalen Quelle, die Sie aufzeichnen müssen.

Ihre Produktion kann aus einer Kombination aus Video und Fotos bestehen. Wenn Sie Standbildfotos mit Videoclips zusammen benutzen wollen, müssen Sie Ihre Videomedien auf separate Weise einlesen und dann eine Foto-Diaschau erstellen (siehe Produzieren einer Foto-Diaschau auf Seite 38).

Hinweis: Wenn Sie ein einzelnes Standbild einer Videoproduktion hinzufügen wollen, müssen Sie eine Diaschau aus einem Album erstellen, das ein Foto enthält.

Die Import- und Aufzeichnungsfunktionen befinden sich auf der Seite Inhalt importieren/aufzeichnen unter der Funktion **Film-Disc produzieren**.

So gelangen Sie zur Seite Inhalt importieren/aufzeichnen:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Film-Disc produzieren**.
3. Klicken Sie auf , um die Seite Wählen Sie Ihre Disc zu überspringen.

Hinweis: Sie können entweder jetzt die Einstellungen auf dieser Seite einstellen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu dieser Seite zurückkehren, um Änderungen vorzunehmen.

4. Wählen Sie eine Import- oder Aufzeichnungsquelle aus der Liste der verfügbaren Geräte auf der linken Seite.

Die Verfahren zum Einlesen von Inhalt hängen vom benutzten Gerät ab. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schritte zum Importieren oder Aufzeichnen von Inhalt unter Verwendung von Geräten, die für PowerProducer verfügbar sind, beschrieben.

Importieren von Videodateien

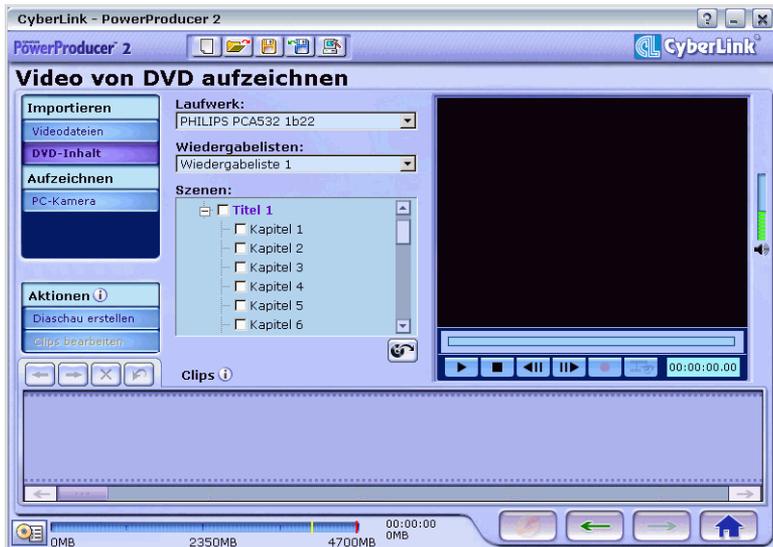
Sie können Videodateien (einschließlich dem Audioteil) zum Benutzen in PowerProducer importieren, indem Sie auf die Option **Videodateien** klicken.

Sie importieren Videodateien mit einem normalen Öffnen-Dialogfeld, aber mit folgender Ausnahme: PowerProducer erlaubt Ihnen das Ansehen von Vorschauen Ihrer Videodateien (einschließlich dem Audioteil), bevor Sie sie öffnen. Benutzen Sie die Steuerelemente unterhalb des Vorschaufensters, um die Vorschau zu starten und stoppen.

Nach dem Importieren erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Importieren von DVD-Inhalt

Sie können Video (einschließlich dem Audioteil) zum Benutzen in PowerProducer importieren, indem Sie auf die Option **DVD-Inhalt** klicken.



So importieren Sie DVD-Inhalt:

Hinweis: Einige DVDs werden durch eine Technologie geschützt, die Ihnen das Importieren von Inhalt verwehrt.

1. Wählen Sie Ihr DVD-Laufwerk.
2. Suchen Sie nach dem Inhalt, den Sie importieren wollen. Sie können die Optionen **Wiedergabeliste** und **Szenen** benutzen, um Ihre Suche besser zu definieren.
 - Sie können eine Vorschau des Videos sehen, indem Sie die Steuerelemente des Vorschaufensters benutzen, um sicher zu gehen, dass es sich bei dem Videoinhalt, den Sie importieren, um den gewünschten Inhalt handelt.
3. Klicken Sie auf .

Nach dem Importieren erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Von einem DV-Camcorder aufzeichnen

Sie können Video (einschließlich dem Audioteil) von einem DV-Camcorder zum Benutzen in PowerProducer aufzeichnen, indem Sie auf die Option **DV-Camcorder** klicken.



So zeichnen Sie von einem DV-Camcorder auf:

Hinweis: Gehen Sie sicher, dass Ihr DV-Camcorder auf VCR-Modus eingestellt ist.

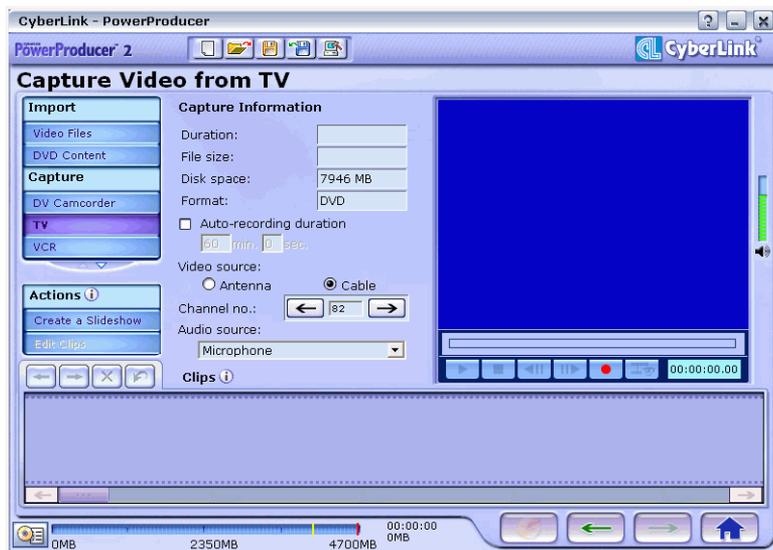
1. Suchen Sie nach dem Inhalt, den Sie aufzeichnen wollen.
 - Sie können die Wiedergabesteuerung unterhalb des Vorschaufensters benutzen.
 - Sie können auch den Zeitcode des ersten Bildes im Video eingeben, das Sie aufzeichnen wollen.
 - Sie können eine Dauer (in Minuten und Sekunden) in das Feld **Auto-Aufnahmedauer** eingeben, um PowerProducer anzuweisen, eine bestimmte Dauer des Videos von der aktuellen Position aus, an der Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, aufzunehmen.

- Nicht-Echtzeit-Aufnahme fährt mit dem Aufzeichnen und Verarbeiten fort, nachdem die Wiedergabe des Videos beendet wurde, um sicher zu gehen, dass während der Aufzeichnung keine Bilder übersprungen wurden.
2. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
 3. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden, wenn Sie das gewünschte Video aufgezeichnet haben.

Nach dem Aufzeichnen erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Aufzeichnen von TV

Sie können Video (einschließlich dem Audioteil) von einem Fernseher zum Benutzen in PowerProducer aufzeichnen, indem Sie auf die Option TV klicken.



So zeichnen Sie von einem Fernseher auf:

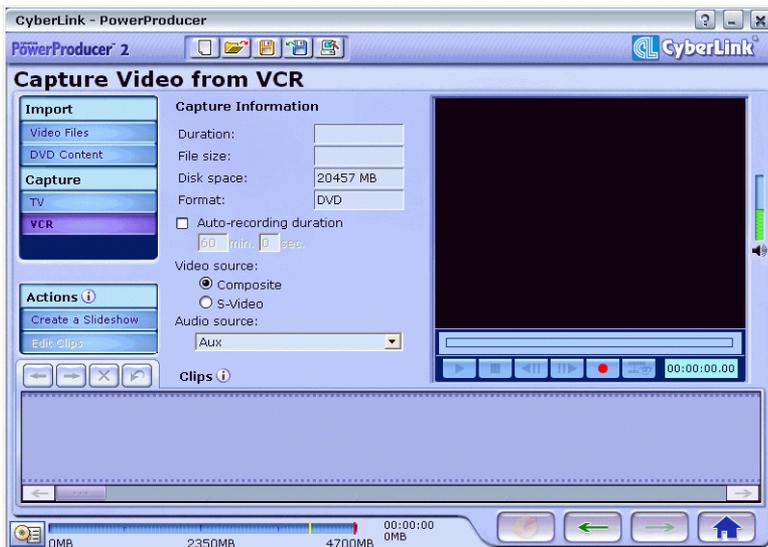
1. Wählen Sie die Quelle (Antenne oder Kabel) Ihres TV-Signals.
2. Wählen Sie den Kanal, den Sie aufnehmen möchten.

- Sie können eine Dauer (in Minuten und Sekunden) in das Feld **Auto-Aufnahmedauer** eingeben, um PowerProducer anzuweisen, eine bestimmte Dauer des Videos von der Zeit aus, an der Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, aufzunehmen.
3. Wählen Sie eine Audioquelle im Dropdown-Feld. Die Quelle steht für die Eingabequelle Ihrer Audiokarte.
 4. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
 5. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden, wenn Sie das gewünschte Video aufgezeichnet haben.

Nach dem Aufzeichnen erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Aufzeichnen von einem Videorecorder

Sie können Video (einschließlich dem Audioteil) von einem Videorecorder zum Benutzen in PowerProducer aufzeichnen, indem Sie auf die Option **Videorecorder** klicken.



So zeichnen Sie von einem Videorecorder auf:

1. Wählen Sie eine Videoquelle. Die Optionen **FBAS** und **S-Video** beziehen sich auf unterschiedliche Typen von analogem Video. Wählen Sie die Option, die mit Ihrem Videorecorder übereinstimmt.

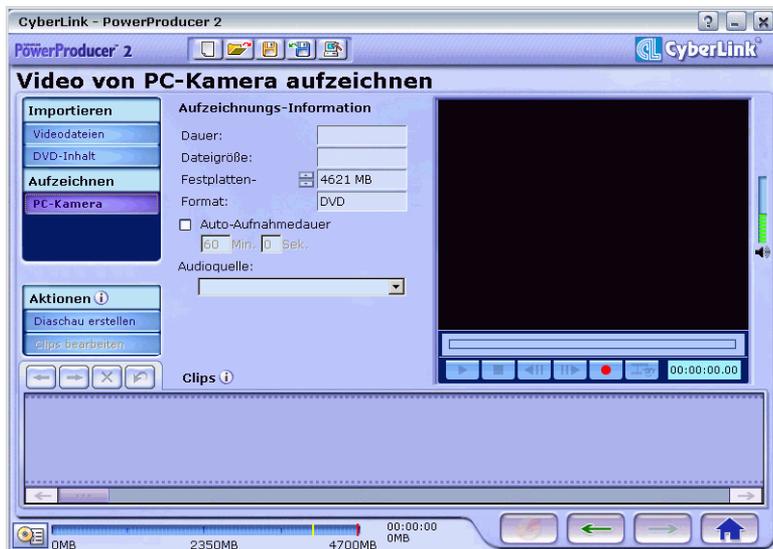
Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Videorecorder Sie haben, überprüfen Sie die Art des Anschlusses an ihm: Dieser Anschluss sollte mit FBAS (Composite) oder S-Video bezeichnet sein.

2. Wählen Sie eine Audioquelle im Dropdown-Feld. Die Quelle steht für die Eingabequelle Ihrer Audiokarte.
3. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
 - Sie können eine Dauer (in Minuten und Sekunden) in das Feld **Auto-Aufnahmedauer** eingeben, um PowerProducer anzuweisen, eine bestimmte Dauer des Videos von der Zeit aus, an der Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, aufzunehmen.
4. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden, wenn Sie das gewünschte Video aufgezeichnet haben.

Nach dem Aufzeichnen erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Aufzeichnen von einer PC-Kamera (Webcam)

Sie können Video von einer PC-Kamera (Webcam) zum Benutzen in PowerProducer aufzeichnen, indem Sie auf die Option **PC-Kamera** klicken.



So zeichnen Sie von einer PC-Kamera (Webcam) auf:

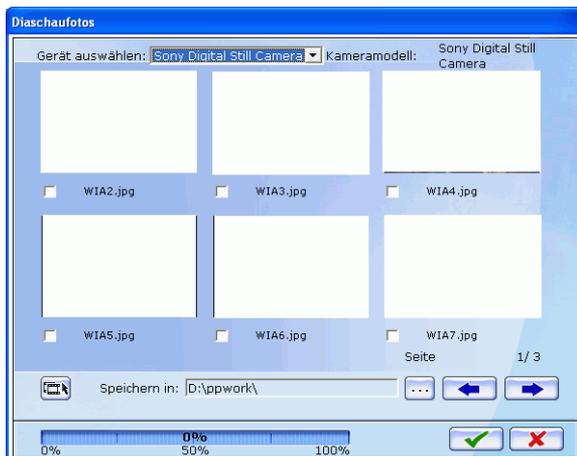
1. Wählen Sie eine Audioquelle im Dropdown-Feld. Die Quelle steht für die Eingabequelle Ihrer Audiokarte.
2. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
 - Sie können eine Dauer (in Minuten und Sekunden) in das Feld **Auto-Aufnahmedauer** eingeben, um PowerProducer anzuweisen, eine bestimmte Dauer des Videos von der Zeit aus, an der Sie mit der Aufnahme beginnen wollen, aufzunehmen.
3. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu beenden, wenn Sie das gewünschte Video aufgezeichnet haben.

Nach dem Aufzeichnen erscheint das Video als ein Clip im Storyboard. Wenn Sie mehr über die Befehle erfahren wollen, die Sie

auf Clips anwenden können, sehen Sie Bearbeiten von Clips auf Seite 34.

Aufzeichnen von einer Digitalkamera

Sie können Standbilder von einer Digitalkamera zum Benutzen in PowerProducer aufzeichnen, indem Sie auf die Option **Digitalkamera** klicken.



So zeichnen Sie von einer Digitalkamera auf:

1. Wählen Sie Ihre Kamera im Dropdown-Feld.
2. Markieren Sie die Fotos, die Sie aufzeichnen wollen.

Hinweis: Da alle Fotos standardmäßig markiert sind, müssen Sie die Markierung der Fotos aufheben, die Sie **nicht** aufzeichnen wollen.

- Klicken Sie auf , um alle Fotos zu markieren.
3. Klicken Sie auf , um nach dem Verzeichnis zu suchen, in dem Sie die Fotos speichern wollen.
 4. Klicken Sie auf .

Nach dem Aufzeichnen erscheinen die Fotos als Dias im Storyboard. Wenn Sie mehr über das Erstellen einer Foto-Diaschau erfahren wollen, sehen Sie Produzieren einer Foto-Diaschau auf Seite 38. Wenn

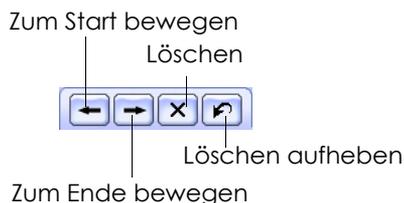
Sie mehr über das Ändern der Erscheinung von Dias erfahren wollen, sehen Sie Hinzufügen von Spezialeffekten auf Seite 48 und Einstellen der Farbe auf Seite 48.

Organisieren Ihrer Story

Sobald Sie Ihren Videoinhalt eingelese haben und Ihre Diaschau erstellt wurde, erscheint diese als ein Clip im Storyboard. Sie können alle Clips verschieben, entfernen und Vorschauen von ihnen ansehen, um Ihre Produktion in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.

Manipulieren von Clips im Storyboard

PowerProducer bietet Ihnen Werkzeuge, mit denen Sie Clips im Storyboard verschieben, löschen und wiederherstellen können.



Verschieben eines Clips

Wenn Sie einen Clip verschieben wollen, klicken Sie ihn mit der rechten Maustaste an und wählen **Zum Start bewegen** (zum Anfang Ihrer Story) oder **Zum Ende bewegen** (zum Ende Ihrer Story). Der Clip wird bei jedem Klick auf die Schaltfläche um eine Position in die angegebene Richtung verschoben.

Löschen eines Clips

Wenn Sie einen ungewünschten Clip aus dem Storyboard entfernen wollen, markieren Sie ihn und klicken auf . Der Clip wird aus dem Storyboard entfernt.

Wenn Sie das Löschen eines Clips rückgängig machen wollen, klicken Sie auf .

Hinweis: Sie können alle Clips, die Sie gelöscht haben, in der Reihenfolge des Löschens wiederherstellen.

Ansehen eines Clips

Wenn Sie einen Video- oder Diaschauclip im Storyboard anklicken, erscheint jeweils das erste Einzelbild im Vorschauenfenster.

Vorschau von Videomedien

Wenn Sie einen Videoclip im Vorschauenfenster ansehen wollen, benutzen Sie die Wiedergabesteuerung unterhalb des Fensters.

Vorschau einer Diaschau

Wenn Sie eine Diaschau im Vorschauenfenster ansehen wollen, benutzen Sie die Wiedergabesteuerung unterhalb des Fensters.

Wenn Sie die Sammlung der Dias in einer Diaschau ansehen wollen, klicken Sie auf  unterhalb des Vorschauenfensters. Es erscheint ein Fenster, in dem alle Dias der Diaschau angezeigt werden. Wenn nicht alle Dias einer Diaschau im Fenster angezeigt werden können, klicken Sie auf  oder , um weitere Dias anzeigen zu lassen.

Wenn Sie ein einzelnes Dia genauer ansehen wollen, klicken Sie es im Fenster mit den Diaschaufotos doppelt an. Es erscheint ein anderes Fenster, in dem das Dia vergrößert dargestellt wird.

Ansehen von Clipeigenschaften

Sie können auf einen Clip bezogene Eigenschaften ansehen, z. B. den Dateinamen des Clips, die Auflösung und die Wiedergabezeit (sowie andere Informationen).

Wenn Sie die Clipeigenschaften ansehen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen **Eigenschaften**.

Bearbeiten von Clips

Die Optionen für die Clipbearbeitung befinden sich auf der Seite Clips bearbeiten unter der Funktion **Film-Disc produzieren**. Die Bearbeitungsoptionen, die in PowerProducer zur Verfügung stehen, können sowohl auf Videoclips als auch auf Alben in Diaschauen angewandt werden.

So gelangen Sie zur Seite Clips bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Clips bearbeiten** auf der Seite Inhalt importieren/aufzeichnen.
2. Wählen Sie eine Bearbeitungsoption in der Liste auf der linken Seite.

Zuschneiden

Schneiden Sie einen Clip zu, um ungewünschte Teile zu entfernen.

So schneiden Sie einen Clip zu:

1. Wählen Sie die Option **Zuschneiden**.
2. Klicken Sie den Clip an, den Sie zuschneiden wollen.
3. Bestimmen Sie die/das Anfangsmarkierung-Zeit/-Dia (das erste Bild oder Dia des Teils, den Sie beibehalten wollen). Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zum Einstellen der/des Anfangsmarkierung-Zeit/-Dias:
 - Geben Sie die Zeit/Dianummer des Anfangs von dem Teil, den Sie beibehalten wollen, in die Eingabefelder ein und klicken auf , um die Startposition festzulegen.
 - Ziehen Sie den Schieberegler unterhalb des Vorschaufensters an den Anfang des Teils, den Sie beibehalten wollen, und klicken dann auf , um die Startposition festzulegen.
4. Bestimmen Sie die/das Endmarkierung-Zeit/-Dia (das letzte Bild oder Dia des Teils, den Sie beibehalten wollen). Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zum Einstellen der/des Endmarkierung-Zeit/-Dias:

- Geben Sie die Zeit/Dianummer des Endes von dem Teil, den Sie beibehalten wollen, in die Eingabefelder ein und klicken auf , um die Endposition festzulegen.
 - Ziehen Sie den Schieberegler unterhalb des Vorschaufensters an das Ende des Teils, den Sie beibehalten wollen, und klicken dann auf , um die Endposition festzulegen.
5. Klicken Sie auf .

Der zugeschnittene Clip erscheint im Storyboard.

Zusammenführen

Fügen Sie mehrere Clips zu einer einzelnen Datei zusammen, um diese bei bestimmten Bearbeitungsfunktionen einfacher bearbeiten zu können oder um sicher zugehen, dass Effekte später über die gesamte Länger der Clips gleichmäßig angewandt werden.

Hinweis: Videoclips und Diaschaualben können nicht zusammengeführt werden.

So führen Sie mehrere Clips zusammen:

1. Wählen Sie die Option **Zusammenführen**.
2. Markieren Sie einen Clip und klicken auf , um ihn der Zusammenführen-Liste hinzuzufügen. Fügen Sie alle Clips, die Sie zusammenführen wollen, hinzu.
 - Benutzen Sie die Schaltfläche , um Clips aus der Zusammenführen-Liste zu entfernen.
 - Benutzen Sie die Schaltflächen  und , um Clips, falls nötig, aufzunehmen.
3. Klicken Sie auf , um Clips zusammenzuführen.

Die zusammengeführten Clips erscheinen im Storyboard als ein Clip.

Teilen

Teilen Sie einen langen Videoclip in zwei Clips, wenn Sie unterschiedliche Spezialeffekte oder Audiodateien auf die

unterschiedlichen Teile anwenden oder weiteres Bearbeiten vornehmen wollen.

So teilen Sie einen Clip:

1. Wählen Sie die Option **Teilen**.
2. Stellen Sie die Zeit/das Dia für das Teilen ein (das Bild oder Dia an der Position, an der Sie den Clip teilen wollen). Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten zum Einstellen der Zeit/des Dias für das Teilen:
 - Geben Sie eine Zeit in die Eingabefelder ein und klicken auf , um nach dieser Zeit zu suchen.
 - Ziehen Sie den Schieberegler unter dem Vorschauenfenster an die gewünschte Position und klicken dann auf , um diese Position als Stelle zum Teilen einzustellen.
3. Klicken Sie auf , um den Clip zu teilen.

Der geteilte Clip erscheint im Storyboard als zwei Clips.

Audio hinzufügen

Sie können einem Videoclip eine Audiodatei hinzufügen, egal ob er bereits einen Audioteil enthält oder nicht. PowerProducer bietet Ihnen Optionen zum Mischen der zwei Audioteile, so dass Sie eine noch größere künstlerische Freiheit erhalten. Sie können einer Diaschau auch eine Audiodatei hinzufügen.

So fügen Sie einem Clip Audio hinzu:

1. Wählen Sie die Option **Audio hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld Hintergrundmusik. Sie können die Optionen zum Ein-/Ausblenden sowie die Lautstärke der Originalspur hier einstellen. Sie können das Originalaudio auch ganz ausblenden, wenn Sie eine andere Tonspur für den Videoclip benutzen wollen.
3. Klicken Sie auf , um eine Audiospur zu öffnen. Sie können die Audiodatei hier bearbeiten oder auf  klicken, um sie der ausgewählten Videodatei hinzuzufügen. Die folgenden Optionen stehen bei Bedarf zur Verfügung:

- Wählen Sie eine Option zum Ein- / Ausblenden.
 - Wählen Sie das Wiederholen der Audiospur bis zum Ende des Videoclips.
 - Schneiden Sie die Audiodatei mit Hilfe der Schieberegler auf der Zuschneideleiste zu.
 - Regeln Sie die Lautstärke.
4. Klicken Sie auf .

Die zusätzliche Audiospur erscheint unterhalb der Originalaudiospur.

- Wenn Sie die zusätzliche Audiospur entfernen wollen, klicken Sie auf .

Produzieren einer Foto-Diaschau

Eine Diaschau ist eine Präsentation, die sowohl Fotos (Dias) als auch Effekte, z. B. Übergänge und Hintergrundmusik, enthalten kann. Die Fotos und Effekte in einer Diaschau sind in Einheiten (den sogenannten Alben) enthalten, die wiederum eine beliebige Anzahl von Fotos sowie Übergänge und Musik enthalten können.

Das Benutzen mehrerer Alben ermöglicht Ihnen das Anwenden zusätzlicher Hintergrundmusik oder Effekte. Wenn Sie eine einzelne Audiodatei und nur einen Spezialeffekt für die gesamte Diaschau benutzen wollen, können Sie ein einzelnes Album benutzen.

Die Funktionen zum Erstellen einer Diaschau befinden sich auf der Seite Diaschau erstellen unter der Funktion **Film-Disc produzieren**.

Um zur Seite Diaschau erstellen zu gelangen, klicken Sie auf **Diaschau erstellen** auf der Seite Inhalt importieren/aufzeichnen.

Erstellen eines Albums

Wenn Sie eine Diaschau erstellen, erstellt PowerProducer automatisch ein neues Album innerhalb dieser Diaschau, in das Sie Ihre Fotos hinzufügen können.

So erstellen Sie eine Diaschau:

1. Klicken Sie auf **Neues Album**.
2. Öffnen Sie die Fotos, die Sie hinzufügen wollen. Die Fotos erscheinen als Dias im Storyboard, und das erste Dias wird im Albumfenster gezeigt.
 - Um Dias einem Album hinzuzufügen, klicken Sie auf **Dias hinzufügen** und öffnen dann die Fotos, die Sie hinzufügen wollen.
 - Wenn Sie die Albumeigenschaften ansehen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Dia im Albumfenster und wählen **Eigenschaften**.

- Kreuzen Sie die Option **Fotos auf Disc speichern** an, um Kopien Ihrer Fotos auf Ihre Disc zu brennen. Dies eignet sich besonders für Fotos, die eine höhere Auflösung als DVD (720x480) haben.

Auswählen eines Albums

Wenn Sie ein neues Album erstellen, erscheint eine Vorschau im Albumvorschaufenster. Sie können u. U. noch weitere Alben besitzen, die nicht zu sehen sind.

Klicken Sie zum Auswählen eines anderen Albums auf  oder . Das jeweilige Vorschaudia erscheint im Albumvorschaufenster, und die enthaltenen Dias werden auf dem Storyboard gezeigt.

Fügen Sie einem Album Effekte hinzu

Durch Hinzufügen von Effekten zu einem Album können Sie aus Ihrer Diaschau eine komplette Multimedia-Produktion machen.

Hinzufügen von Hintergrundmusik

Das Hinzufügen einer Audiodatei zu einem Album funktioniert genauso wie das Hinzufügen einer Audiodatei zu einem Videoclip. Sehen Sie Audio hinzufügen auf Seite 36 für die entsprechenden Schritte.

Einstellen der Dauer

Sie können die Dauer aller Dias oder Alben in einer Diaschau einstellen oder die Dauer der dazugehörigen Audiodatei anpassen.

Klicken Sie zum Einstellen der Diadauer auf **Dias** und geben eine Dauer ein.

Klicken Sie zum Einstellen der Albumdauer auf **Album** und geben eine Dauer ein.

Klicken Sie zum Anpassen der Audiodatei-Dauer auf **Musik auf Dauer abstimmen** und geben eine Dauer ein.

Hinzufügen von Übergangseffekten

So richten Sie einen Übergangseffekt zwischen allen Dias in einem Album ein:

Hinweis: Übergänge können nur innerhalb einer Diaschau angewandt werden.

1. Wählen Sie einen Übergangseffekt im Dropdown-Feld.
2. Geben Sie die Dauer des Übergangseffekts (in Sekunden) ein.
 - Klicken Sie auf , um den gleichen Übergangseffekt auf alle Alben in der Diaschau anzuwenden. Klicken Sie auf , um den Übergangseffekt aus dem aktuellen Album zu entfernen.

Vorschau auf den Disc-Inhalt

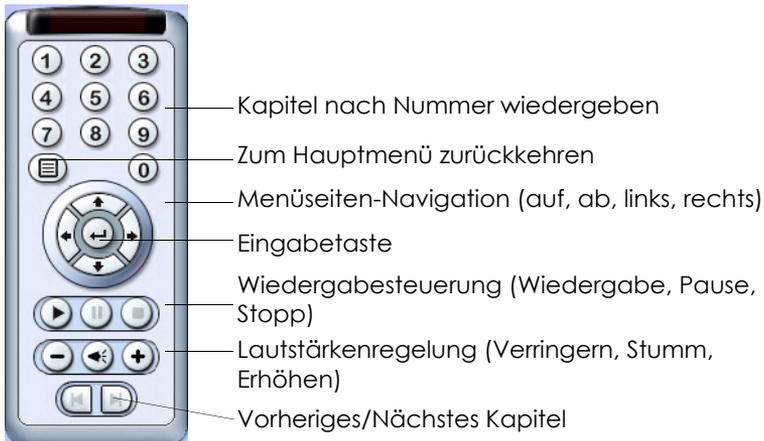
Wenn Sie Ihre Clips organisiert und den Inhalt fertiggestellt haben, ist es ratsam, eine Vorschau der gesamten Produktion anzusehen. Sie können Ihre Disc auf der Vorschauseite auch frei definieren. Wenn Sie also weitere Änderungen vornehmen wollen, ist es eine gute Idee, die Produktion vor dem Brennen auf Disc noch einmal anzusehen.

Vorschau mit Fernbedienung

Drücken Sie zum Ansehen Ihrer Produktion auf .

Wenn Sie ein bestimmtes Kapitel oder Diaschaulbum ansehen wollen, klicken Sie dies im Vorschaufenster an.

Benutzen Sie während der Wiedergabe Ihrer Produktion die Fernbedienung, um die Wiedergabe zu steuern. Diese Steuerelemente werden im folgenden erläutert:

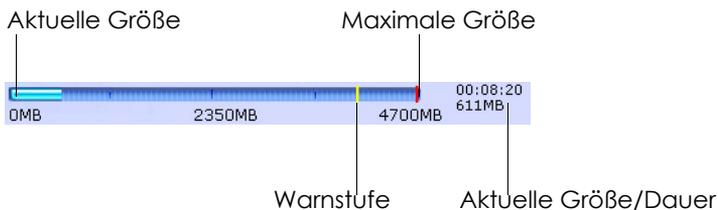


Ansehen der Produktions-Zusammenfassung

Sie können aktuelle Informationen über System und Produktion ansehen, wenn Sie auf  auf der Benutzeroberfläche von PowerProducer klicken. Diese Schaltfläche steht auf den meisten Seiten von PowerProducer zur Verfügung.



PowerProducer gibt Ihnen einen Überblick über die Dateigröße und Dauer Ihrer Produktion neben dieser Schaltfläche.



Benutzerdefinieren Ihrer DVD

Die Optionen für das freie Definieren befinden sich auf der Seite Vorschau unter der Funktion **Film-Disc produzieren**. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, ist es ratsam zurückzugehen und die Produktion noch einmal anzusehen, bevor sie auf Disc gebrannt wird.

Ändern der Menüs Ihrer Disc

Menüs ermöglichen Ihnen das Navigieren in Ihrer endgültigen Disc. Die Seite Vorschau bietet Ihnen mehrere Optionen zum Ändern der Erscheinung der Menüseiten, die auf Ihrer Disc zu sehen sind.

Hinweis: Wenn Sie Menüs in Ihrer Disc einrichten wollen, aktivieren Sie die Option **Menüs einschließen**. Wenn Sie diese Option aktivieren, stehen Ihnen die Funktionen zum Einrichten von Menüs bereit.

Hintergrundstil

So bestimmen Sie einen Hintergrundstil:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie einen Dateityp (Favoriten oder Bilder) im Dropdown-Feld und klicken dann auf **OK**.
 - Favoriten (.fl)-Dateien enthalten alle einrichtbaren Menüstile.
 - Zu Bilddateien gehören die Formate .bmp, .jpg und .jpeg.

Menü-Überschrift

Geben Sie den Überschrifttext der Menüseite in das Eingabefeld ein. Klicken Sie auf , um die gleiche Überschrift auf alle Menüseiten anzuwenden.

Menü-Audio

Das Hinzufügen einer Audiodatei zu einem Menü funktioniert genauso wie das Hinzufügen einer Audiodatei zu einem Videoclip.

Sehen Sie Audio hinzufügen auf Seite 36 für die entsprechenden Schritte.

Einrichten der Menüseite

Die Seite Menü benutzerdefinieren gibt Ihnen eine komplette kreative Kontrolle über das Aussehen Ihrer Menüseite. Sie können die Erscheinung der Schaltflächen, den Text und das allgemeine Aussehens des Menüs ändern.

Menüoptionen

So benutzerdefinieren Sie Ihr Disc-Menü:

1. Klicken Sie auf **Menü benutzerdefinieren**.
2. Wählen Sie das Menü, das Sie benutzerdefinieren wollen, im Verzeichnisbaum aus.
3. Wählen Sie die Elemente, die Sie verändern wollen. Sie können die folgenden Elemente ändern:
 - **Hintergrund**
 - **Schaltflächen pro Seite**
 - **Bild**
 - **Schaltflächenlayout**
 - **Schaltflächenstil**
 - **Hervorhebung**
4. Wählen Sie eine Vorlage und dann ein Element, das in ihr enthalten ist. Das ausgewählte Element erscheint im Vorschaufenster.
5. Klicken Sie auf , um das Fenster zum Benutzerdefinieren zu schließen.

Hinzufügen eines Bilds zur Vorlage

So fügen Sie Ihr eigenes Bild der benutzerdefinierten Vorlage hinzu:

1. Klicken Sie auf **Hintergrund**.
2. Klicken Sie auf  und öffnen ein Bild. Das ausgewählte Bild wird der benutzerdefinierten Vorlage hinzugefügt.

- Wählen Sie ein Bild und klicken auf , um es aus der benutzerdefinierten Vorlage zu entfernen.
 - Wählen Sie ein Bild und klicken auf , um das Bild auf all Ihre Menüs anzuwenden.
3. Klicken Sie auf , um das Fenster zum Benutzerdefinieren zu schließen.

Text

Sie können den Überschrifttext der Menüseite sowie die Namen aller Schaltflächen auf der Menüseite ändern.

So ändern Sie den Text auf der Menüseite:

1. Doppelklicken Sie auf den Text, um ihn auszuwählen.
 - Geben Sie den neuen Text ein.
 - Klicken Sie auf , um die Schrifteigenschaften zu ändern.
2. Klicken Sie auf , um das Fenster zum Benutzerdefinieren zu schließen.

Favoriten

Nachdem Sie die Einstellungen auf der Seite Menü benutzerdefinieren geändert haben, können Sie Ihre neuen Einstellungen als eine Favoriten (.fl)-Datei speichern, indem Sie auf  klicken. Klicken Sie zum Öffnen einer Favoriten-Datei, die Sie erstellt haben, auf .

Hintergrundmusik

Das Hinzufügen einer Audiodatei zu einer DVD-Menüseite funktioniert genauso wie das Hinzufügen einer Audiodatei zu einem Videoclip. Sehen Sie Audio hinzufügen auf Seite 36 für die entsprechenden Schritte.

Erstwiedergabe

Ein Clip, der als Erstwiedergabe eingerichtet wurde, wird direkt nach Eingabe der DVD wiedergegeben, bevor Sie zur Menüseite gelangen. Während der Erstwiedergabe stehen keine Navigationsschaltflächen zur Verfügung, und der Betrachter kann diesen Teil nicht schnell vorspulen. In professionellen Produktionen besteht die

Erstwiedergabe normalerweise aus Hinweisen zum Urheberrecht oder Warnhinweisen. Sie können stattdessen aber auch eine persönliche Einführung oder einen anderen Videoclip verwenden.

Klicken Sie zum Einrichten eines Clips für die Erstwiedergabe auf  und öffnen die gewünschte Datei. Klicken Sie auf , um die für die Erstwiedergabe bestimmte Datei zu entfernen

Einstellen von Kapiteln

Kapitel erlauben einfaches Navigieren in einer DVD. Wenn Sie Kapitel einstellen, kann der Betrachter von der Menüseite zum Anfang dieser Kapitel gehen und den Inhalt davor überspringen. Vielleicht sind Kapitel aber für Ihren Inhalt nicht nötig, oder Sie wollen keine Kapitel verwenden.

Hinweis: Falls Sie keine Kapitel einrichten, beginnt die Wiedergabe Ihres Films automatisch, wenn Sie die fertiggestellte Disc in einen Player einlegen.

So richten Sie Kapitel ein:

1. Klicken Sie auf **Kapitel einstellen**.
2. Stellen Sie die Kapitel in Ihrer DVD ein.
 - Wenn Sie die Anzahl von Kapiteln in Ihrer DVD bestimmen wollen, wählen Sie die Option **Kapitel gleichmäßig einstellen** und geben dann die Nummer in das Eingabefeld ein.
 - Falls Sie die Anzahl für Ihre Kapitel nicht wissen, aber die Kapitel an bestimmten Punkten in Ihrer Produktion einrichten wollen, benutzen Sie die Wiedergabesteuerung, um die Punkte ausfindig zu machen, und klicken dann auf , um die Kapitel an diesen Punkten einzurichten.
 - Wenn Sie PowerProducer die Kapitel für Sie einrichten lassen wollen, wählen Sie die Option **Kapitel nach Szenenerkennung einstellen**. Sie können die relative Anzahl von Kapiteln bestimmen, indem Sie die Sensibilität der Szenenerkennung erhöhen oder vermindern. (Eine erhöhte Sensibilität erstellt mehr Kapitel.) Klicken Sie auf , um die Szenenerkennung und die automatische Kapiteleinstellung zu starten.
 - Wenn Sie Kapitel aus dem Clip auf dem Storyboard entfernen wollen, markieren Sie sie und klicken auf .
3. Klicken Sie auf .

Hinzufügen von Spezialeffekten

So fügen Sie Spezialeffekte hinzu:

1. Klicken Sie auf **Spezialeffekte hinzufügen**.
2. Markieren Sie die Clips, denen Sie den Spezialeffekt hinzufügen wollen.
3. Wählen Sie den gewünschten Effekt.
 - Benutzen Sie die Wiedergabesteuerung unterhalb des Vorschaufensters, um eine Vorschau des Effekts zu sehen.
 - Klicken Sie auf , um die ursprüngliche Erscheinung des Clips wiederherzustellen.
4. Klicken Sie auf , um den Effekt anzuwenden.
5. Klicken Sie auf .

Einstellen der Farbe

1. Klicken Sie auf **Farbe einstellen**.
2. Wählen Sie die Clips, die Sie einstellen möchten.
3. Klicken Sie entlang des Schiebereglers, um die Stärke der Farbkomponente einzustellen, die Sie ändern wollen.
 - Benutzen Sie die Wiedergabesteuerung unterhalb des Vorschaufensters, um eine Vorschau der Einstellung zu sehen.
 - Klicken Sie auf , um die ursprüngliche Erscheinung des Clips wiederherzustellen.
4. Klicken Sie auf , um die Farbeinstellung anzuwenden.
5. Klicken Sie auf .

Auf Disc brennen

Nachdem Sie Ihre Medien eingelese, Ihre Story zusammengestellt, Ihre Clips bearbeitet, Audio und andere Effekte hinzugefügt und das Layout und Aussehen Ihrer DVD eingerichtet haben, können Sie nun zum Brennen Ihrer Produktion auf Disc übergehen.

CyberLink PowerProducer bietet Ihnen verschiedene Methoden zum Brennen einer Disc, die sich jeweils für unterschiedliche Zwecke eignen. Sie können eine Disc als letzten Schritt in Ihrer Filmproduktion brennen, die Funktion Schnell brennen benutzen, um unnötige Bearbeitungsschritte zu überspringen, oder DV-Inhalt direkt auf DVD brennen.

Hinweis: Wenn Sie mit den vielen Disc-Typen, die in PowerProducer zur Verfügung stehen, nicht vertraut sind, sehen Sie Die richtige Technologie auf Seite 10.

Einstellen Ihrer Brennkfiguration

Bevor Sie zum ersten Mal auf Disc brennen, stellen Sie erst Ihre Brennkfiguration auf der Seite Endgültige Ausgabe ein. Nach Einstellen dieser Konfiguration benutzt PowerProducer die gleiche Konfiguration für jedes Brennen, bis Sie die Einstellungen ändern.

So stellen Sie die Brennkfiguration ein:

1. Klicken Sie auf .
2. Wählen Sie Ihr Aufnahmelaufwerk.
3. Wählen Sie eine Aufnahmegeschwindigkeit.

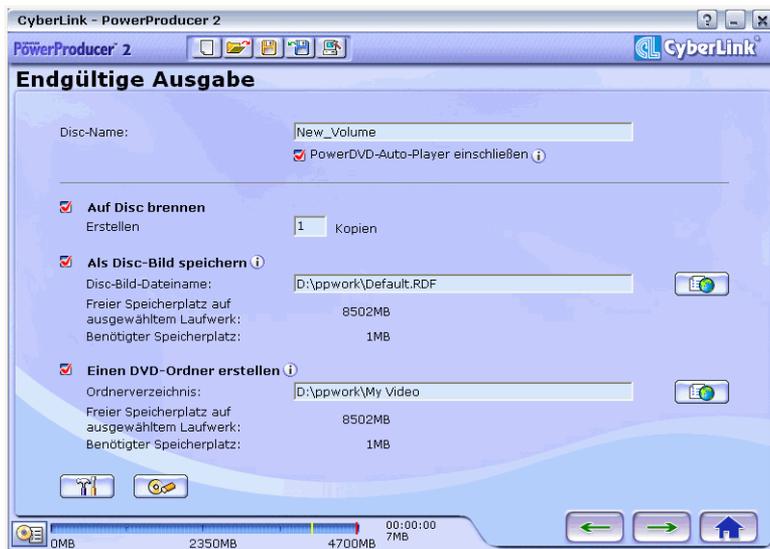
Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie in einer Geschwindigkeit von 1x brennen, um Fehler während des Brennens zu vermeiden.

- Die Option **Buffer-Under-Run-Schutz benutzen** gewährleistet, dass Ihr Laufwerk ohne Fehler schreibt, wenn Ihre Festplatte benutzt wird oder die Systemressourcen gering sind.
4. Klicken Sie auf , um Ihre Konfiguration einzustellen und zur Seite Endgültige Ausgabe zurückzukehren.

Hinweis: Sie können eine Disc löschen, bevor Sie sie brennen, indem Sie auf  klicken. Sehen Sie Löschen einer Disc auf Seite 60 für die entsprechenden Schritte.

Brennen

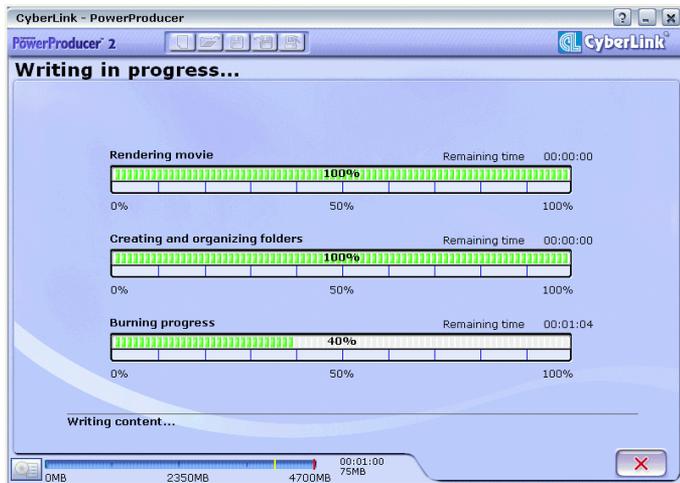
Die Option Auf Disc brennen befindet sich auf der Seite Endgültige Ausgabe. Dies ist der letzte Schritt des ilmerstellungsvorgangs.



So brennen Sie eine Disc:

1. Wählen Sie **Auf Disc brennen** und geben die Anzahl von Kopien ein, die Sie erstellen wollen.
 - Sie können Ihre Produktion als ein Disc-Bild speichern.
 - Sie können einen DVD-Ordner erstellen.
 - Geben Sie bei Bedarf einen Disc-Label für die Disc ein.
 - Aktivieren Sie die Option **PowerDVD-Auto-Player einschließen**, um den PowerDVD-Software-Player von CyberLink mit einzuschließen. Diese Option gewährleistet, dass Sie Ihre Produktion auf einem beliebigen Rechner wiedergeben können, der diesen Disc-Typ unterstützt.

2. Klicken Sie auf . Das Brennen beginnt augenblicklich. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.



- Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

Hinweis: Der Brennvorgang kann einige Minuten dauern, was von der Länge und Qualität Ihres Videos und der Rechnerleistung Ihres Computers abhängt. Bereiten Sie sich darauf vor, ein wenig zu warten, während PowerProducer Ihre Produktion rendert!



Schnell brennen

Die Option Schnell brennen steht jederzeit während der Filmproduktion zur Verfügung. Sie können die Option Schnell brennen direkt nach dem Einlesen Ihres Videos benutzen, z. B. wenn Sie Ihr Video nicht bearbeiten, keine Spezialeffekte hinzufügen oder Ihre Disc nicht einrichten wollen. Die Option Schnell brennen erlaubt Ihnen, diese Funktionen zu überspringen und direkt zur Brennfunktion überzugehen.

Klicken Sie zum Brennen einer Disc mit der Option Schnell brennen auf . Der Vorgang des Brennens einer Disc mit Schnell brennen ist identisch mit dem gewöhnlichen Brennvorgang. Sehen Sie Auf Disc brennen auf Seite 49 für die entsprechenden Schritte.

Brennen von DV-Inhalt auf eine DVD



Sie können DV-Inhalt, der in einem Camcorder gespeichert ist, direkt auf eine DVD brennen, ohne ihn erst auf die Festplatte kopieren zu müssen. Dies kann Ihnen viel Zeit ersparen, wenn Sie Ihrer Produktion DV-Inhalt hinzufügen wollen.

Im einfachsten Fall können Sie Ihren DV-Inhalt direkt auf DVD brennen und dann Ihren Film sofort in einem DVD-Player wiedergeben. Sie können sich auch dafür entscheiden, nach dem Brennen Ihren Videoinhalt zu bearbeiten und die DVD einzurichten.

So brennen Sie DV-Inhalt direkt auf DVD:

Hinweis: Gehen Sie sicher, dass Ihr DV-Camcorder auf VCR-Modus eingestellt ist.

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Right-to-Disc**.



3. Geben Sie Ihre Ziel-Disc ein und gehen sicher, dass das korrekte Laufwerk ausgewählt ist.
4. Wählen Sie eine Aufnahmegeschwindigkeit und klicken dann auf .

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie als Geschwindigkeit 1x wählen, um Fehler während des Brennens zu vermeiden.



5. Wählen Sie die Dauer Ihrer DV-Kassette im Dropdown-Feld **DV-Kassette-Länge**.
6. Stellen Sie das TV-Format (NTSC oder PAL) ein, indem Sie den Ort wählen, an dem Sie die Disc wiedergeben wollen, und bestimmen dann eine Videoqualität. Sie können hier auch eine Reihe anderer Optionen einstellen:
 - Geben Sie einen Namen für Ihren Film in das Eingabefeld **Filmtitel** ein und klicken dann auf , um die Schrifteigenschaften zu ändern.
 - Klicken Sie zum Einstellen eines Menüstils auf , um eine Favoriten-Datei zu öffnen, oder klicken auf , um das Menü vor dem Brennen einzurichten.
 - Geben Sie bei Bedarf einen Disc-Namen für die Disc ein.
 - Aktivieren Sie zum Defragmentieren der Disc vor dem Brennen die Option **Disc defragmentieren**. Siehe Defragmentieren einer Disc auf Seite 64.

- Wenn Sie eine bestimmte Länge des Videos aufnehmen wollen, geben Sie Zeiten für die Anfangs- und Endmarkierung ein. Die Schritte sind mit denen für das Zuschneiden eines Clips identisch. Siehe Zuschneiden auf Seite 34.
7. Klicken Sie auf , um mit dem Brennen zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

Hinweis: Der Brennvorgang kann einige Minuten dauern, was von der Länge Ihres Videos und der Rechnerleistung Ihres Computers abhängt.

Bearbeiten einer Disc nach dem Brennen



Was können Sie tun, wenn Sie zusätzliches Video aufnehmen und Ihre Produktion perfekt vervollständigen wollen? Müssen Sie die gesamte Disc löschen und eine neue brennen? Nicht unbedingt...

Nachdem Sie Ihre Produktion auf eine wiederbeschreibbare Disc gebrannt haben (z. B. im -RW- oder +RW-Format), können Sie zurückgehen und den Inhalt zu einem späteren Zeitpunkt bearbeiten.

So bearbeiten Sie eine Disc nach dem Brennen:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc bearbeiten**.



3. Legen Sie Ihre Ziel-Disc ein.

4. Wählen Sie eine Aufnahmegeschwindigkeit und klicken dann auf .

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie in einer Geschwindigkeit von 1x brennen, um Fehler während des Brennens zu vermeiden.

Sie können dann eine Vorschau Ihres Films ansehen oder eine Bearbeitungsoption in der Liste auf der linken Seite auswählen.

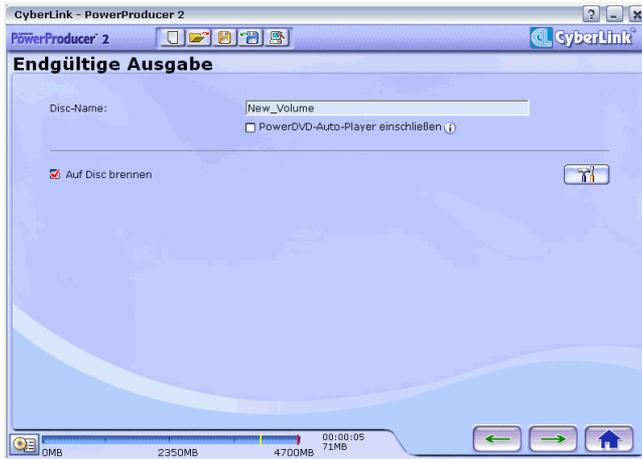


Klicken Sie zum Hinzufügen eines Videos zu Ihrer Produktion auf **Neues Video anhängen**. Siehe Einlesen von Inhalt auf Seite 22.

Klicken Sie zum Einrichten des Menüs auf **Menü benutzerdefinieren**. Siehe Ändern der Menüs Ihrer Disc auf Seite 43.

Klicken Sie zum Einstellen von Kapiteln auf **Kapitel einstellen**. Siehe Einstellen von Kapiteln auf Seite 47.

Wenn Sie zum Brennen der Änderungen Ihrer Produktion bereit sind, klicken Sie auf . Siehe Auf Disc brennen auf Seite 49.



Kapitel 3:

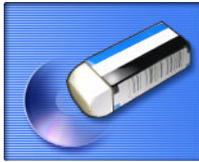
DiscUtilities

Zusätzlich zu seinen Funktionen zum Produzieren, Bearbeiten und Brennen von Discs bietet CyberLink PowerProducer eine Reihe von weiteren Utilities, mit denen Sie Ihre Discs verwalten können.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Löschen einer Disc auf Seite 60
- Kopieren einer Disc auf Seite 62
- Defragmentieren einer Disc auf Seite 64
- Brennen eines Disc-Bildes auf Seite 66
- Speichern eines Disc-Bildes auf Seite 67
- Brennen einer Disc von einem Ordner auf Seite 68

Löschen einer Disc



Wenn Sie eine wiederbeschreibbare Disc benutzen (z. B. eine Disc im - RW- oder + RW-Format), können Sie den Inhalt löschen, den Sie zuvor auf sie aufgenommen haben. Sie können dann die Disc beliebig oft wiederverwenden, ohne neue Discs kaufen zu müssen. Die meisten Hersteller geben an, dass die derzeit erhältlichen wiederbeschreibbaren Disc etwa 1000 Mal beschrieben werden können.

So löschen Sie eine Disc:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc löschen**.

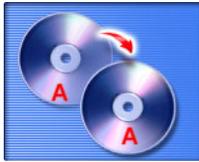


4. Geben Sie Ihre Disc ein und wählen Ihr Laufwerk.
5. Wählen Sie eine Methode zum Löschen.
 - Die Option **Schnell** löscht den Disc-Index, der in der Disc enthalten ist.
 - Die Option **Voll** löscht den gesamten Inhalt auf der Disc.

6. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

Kopieren einer Disc



CyberLink PowerProducer ermöglicht Ihnen das Erstellen einer exakten Kopie einer Disc in einem beliebigen Format. Sie müssen hierbei aber die Disc auf eine Disc im gleichen Format kopieren. (Sie können z. B. nicht eine CD auf ein DVD kopieren.)

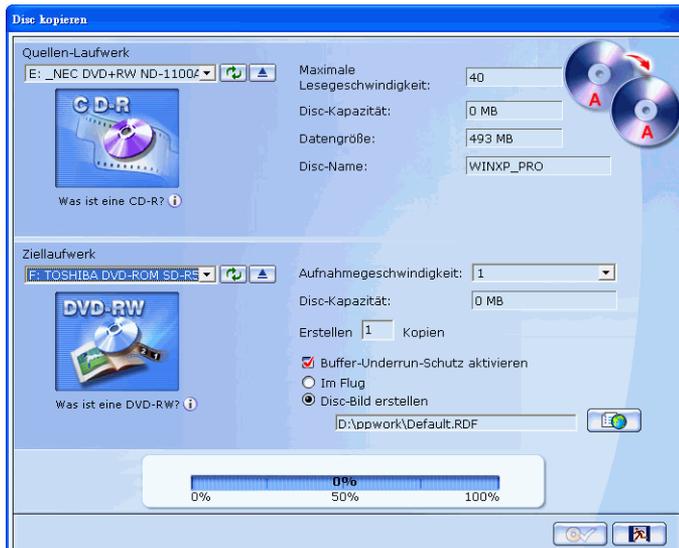
Hinweis: Sie können keine leere Disc kopieren.

So kopieren Sie eine Disc:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc kopieren**.
4. Geben Sie Ihre Quell-Disc in Ihr Laufwerk ein.

Hinweis: Wenn Sie für das Kopieren nur ein Laufwerk benutzen, müssen Sie erst ein Disc-Bild-Verzeichnis einrichten, so dass PowerProducer den Disc-Inhalt während des Vorgangs auf die Festplatte kopieren kann.

5. Geben Sie Ihre Ziel-Disc in Ihr Brennlaufwerk ein.



6. Geben Sie die Anzahl von Kopien ein, die Sie erstellen wollen, und wählen die gewünschten Brennoptionen.
- Belassen Sie die Option **Buffer--Underrun-Schutz aktivieren** angekreuzt, um Fehler während des Kopierens zu vermeiden.
 - Die Option **Im Flug** brennt direkt auf die Disc, wobei der Zwischenschritt des Kopierens auf Ihre Festplatte übersprungen wird.
 - Aktivieren Sie die Option **Disc-Bild erstellen**, wenn Sie für das Kopieren nur ein Laufwerk benutzen.
7. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

Defragmentieren einer Disc



Das Defragmentieren einer Disc verschiebt den gesamten Inhalt einer Disc an einen Ort, so dass der gesamte freie Speicherplatz auf der Disc zum Brennen von Video verfügbar wird. Wenn nicht benutzter Speicherplatz auf der Disc verstreut ist, ist die Video-Brenn-Software u. U. nicht in der Lage auf ihn zuzugreifen, so dass die Gesamtspeicherkapazität der Disc abnimmt. Die Funktion Disc defragmentieren erlaubt Ihnen das Wiederherstellen dieses verlorenen Speicherplatzes.

Hinweis: Die Funktion Disc defragmentieren steht nur für DVDs zur Verfügung. Sie können keine leere Disc defragmentieren.

So defragmentieren Sie eine Disc:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc defragmentieren**.
4. Geben Sie Ihre Disc ein und wählen Ihr Laufwerk.



5. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

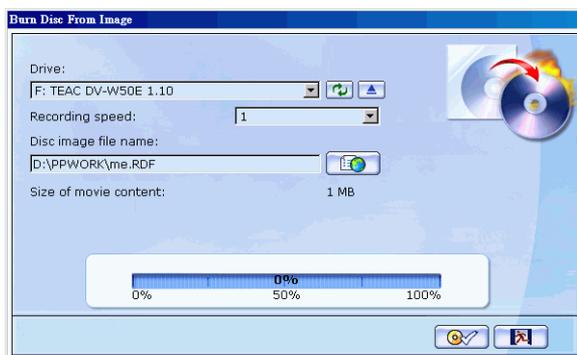
Brennen eines Disc-Bildes



Ein Disc-Bild ist eine Ansammlung Ihres gesamten Filminhalts, Ihrer Spezialeffekte und Ihrer Einstellungen, die komprimiert und auf Disc gespeichert wird, so dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt mit der Arbeit fortfahren können. (Ein Disc-Bild ist praktisch eine PowerProducer-Projektdatei, die auf Disc gespeichert wird. Im Gegensatz zu einer Projektdatei wird eine Disc-Bild-Datei allerdings im .RDF-Dateiformat gespeichert.) Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie Festplatten wechseln oder in einem anderen Rechner an Ihrer Produktion arbeiten wollen.

So brennen Sie ein Disc-Bild:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc von Bild brennen**.
4. Geben Sie Ihre Disc ein und wählen Ihr Laufwerk.



5. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

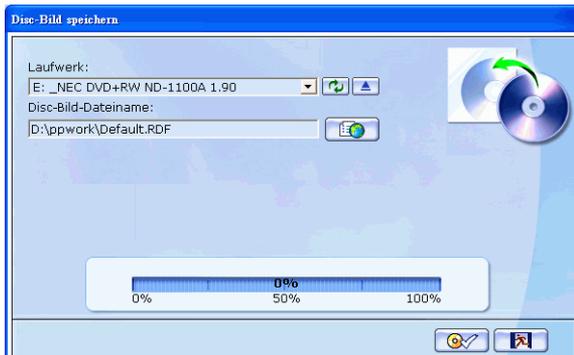
Speichern eines Disc-Bildes



Wenn Sie zuvor ein Disc-Bild auf eine Disc gebrannt haben, können Sie dieses Bild auf Ihrer Festplatte speichern und dann die Arbeit an Ihrer Filmproduktion fortsetzen. Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie Festplatten wechseln oder in einem anderen Rechner an Ihrer Produktion arbeiten wollen.

So speichern Sie ein Disc-Bild:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc-Bild speichern**.
4. Geben Sie Ihre Disc ein und wählen Ihr Laufwerk.



5. Klicken Sie auf , um den Dateinamen zu bestimmen und ein Verzeichnis zum Speichern der Datei auszuwählen.
6. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

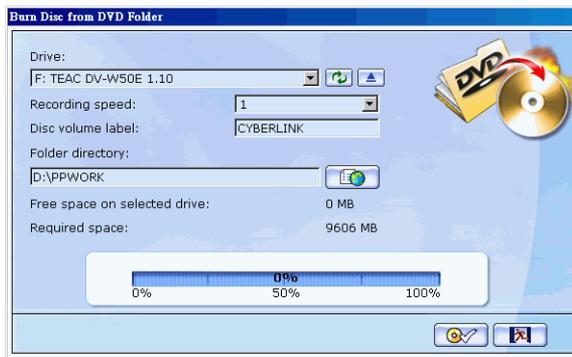
Brennen einer Disc von einem Ordner



Wenn Sie einen Ordner erstellt haben, der alle Mediendateien für Ihre Produktion enthält, können Sie diesen Ordner zum Speichern auf eine Disc brennen. (Das Brennen eines DVD-Ordners auf eine Disc ist ähnlich dem Brennen eines Disc-Bildes, aber es wird keine Komprimierung benötigt, und es gibt keine Probleme mit der Kompatibilität.) Diese Funktion ist besonders dann nützlich, wenn Sie in einem anderen Rechner an Ihrer Produktion arbeiten wollen.

So brennen Sie eine Disc von einem DVD-Ordner:

1. Starten Sie CyberLink PowerProducer.
2. Klicken Sie auf **Disc-Utilities**.
3. Klicken Sie auf **Disc von DVD-Ordner brennen**.
4. Geben Sie Ihre Disc ein und wählen Ihr Laufwerk.



5. Klicken Sie auf , um das Ordnerverzeichnis zu bestimmen, von dem aus Sie brennen wollen.
6. Klicken Sie auf , um zu beginnen. PowerProducer zeigt den Echtzeitvorgang der Aufgabe an.

Wenn die Aufgabe durchgeführt wurde, wird Ihnen der Status auf einem Bildschirm mitgeteilt.

Anhang

Dieses Kapitel enthält Nachschlaginformationen, die Ihnen Fragen zur Produktion von digitalen Filmen oder zum Benutzen von CyberLink PowerProducer beantworten können.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Technischer Support auf Seite 72
- FAQ auf Seite 74
- Glossar auf Seite 79

Technischer Support

Bevor Sie sich mit Ihrem Problem an den technischen Support von CyberLink Corp. wenden, sollten Sie in diesem Benutzerhandbuch oder der Online-Hilfe nachsehen. Sie können sich auch an Ihren Händler vor Ort wenden. Falls sich das Problem dadurch nicht lösen lässt, finden Sie im folgenden Abschnitt Wege, auf denen Sie technischen Support erhalten können:

Web-Support

Lösungen für Ihre Probleme finden Sie 24 Stunden am Tag auf unseren Websites:

www.gocyberlink.com

www.cli.co.jp

Sie finden auch Lösungen und zusätzliche Unterstützung unter support.gocyberlink.com. Weiterhin finden Sie auf unseren Websites Hinweise zur Fehlerbehebung, die aktuellen Neuigkeiten zu den Produkten sowie andere wichtige Informationen.

Fax-Support

Damit wir Ihre technischen Fragen so schnell wie möglich beantworten können, senden Sie uns bitte ein Fax an:

(886) 2-8667-1300

Hinweis: Nur registrierte Benutzer erhalten technischen Support. Geben Sie also den auf der CD-Hülle angegebenen Produktschlüssel beim Besuch unserer Websites bzw. in Ihrem Fax an.

Telefonischer Support

Benutzer können CyberLinks Hotline für technischen Support unter +886 2-8667-1298 gerne beanspruchen. Der telefonische Support ist von Montag bis Freitag, 9.00 - 17.00 Uhr Ortszeit Taiwan (MEZ + 8h) (nicht jedoch an Feiertagen) erreichbar. Schalten Sie Ihren Computer ein und halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie beim Support anrufen:

- Ihren registrierten CD-Schlüssel
- Die Produktversion
- Die Versionsnummer Ihres Windows-Betriebssystems
- Hardwaretypen (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- Angezeigte Warnmeldungen
- Eine detaillierte Beschreibung des Problems und der Situation, in der es auftrat

Hinweis: Nur registrierte Benutzer können technischen Support erhalten. Halten Sie also Ihren CD-Schlüssel bei einem Anruf bereit.

FAQ

Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zu CyberLink PowerProducer sind im folgenden aufgelistet. Falls Sie weitere Informationen benötigen, sehen Sie Technischer Support auf Seite 72.

1. Was ist PowerProducer?

PowerProducer ist ein Softwareprogramm zum Produzieren von Filmtiteln und Foto-Diaschauen in Formaten wie DVD, VCD, SVCD und MiniDVD. Mit seinen Fähigkeiten zum Bearbeiten von Video und zum Einrichten von Menüs ermöglicht Ihnen PowerProducer, ihren persönlichen Home-Videos den letzten Schliff zu geben.

2. Was ist neu in PowerProducer 2.0?

- Right-to-Disc: Aufnahme Ihres DV-Videos direkt auf DVD.
- Bearbeiten von DVDs: Hinzufügen neuer Videos, Wechseln von Menühintergründen und Ändern von Kapiteln.
- Direkte Unterstützung für digitale Standbildkamera
- DVD-Video-Import
- Zusätzliche Audiospur zu Ihren Originalvideoclips
- Diaschau-Übergänge
- Zusätzliche Disc-Funktionen (Disc kopieren, Disc defragmentieren)

3. Wie kann ich herausfinden, ob mein DVD-Player in der Lage ist, die DVDs wiederzugeben, die ich mit PowerProducer erstelle?

Filmtitel/Discs, die mit PowerProducer erstellt wurden, sind im vom DVD-Forum zugelassenen Labor für den Klasse A-Nachweis umfangreichen Tests unterzogen worden. Das bedeutet, dass wir in weltweit führenden Labors geprüft und getestet werden, um unsere Kompatibilität zu garantieren. Ein DVD-Player, der laut Etikett mit DVD-Video kompatibel ist, sollte alle Film-Discs ohne Probleme wiedergeben können.

4. Wie kann ich herausfinden, ob meine Hardware von CyberLink PowerProducer unterstützt wird?

Sehen Sie die Liste der zugelassenen Hardware in der Readme-Datei. Eine aktualisierte Version finden Sie auch auf der Website von CyberLink. Klicken Sie einfach auf Produkte > CyberLink PowerProducer und klicken dann auf einen Gerätetyp unter Unterstützte Geräte. Es gibt Informationen über die folgenden Arten von Geräten:

- Aufzeichnungskarten
- DV-Camcorder
- CD-Brenner
- DVD-Brenner

5. Welche Dateiformate können nach PowerProducer importiert werden?

- **Video:** .avi, .dat, .mpg, .mpeg, DivX (erfordert Codec, das von www.divx.com/divx/ aus heruntergeladen werden kann)
- **Audio:** .mp3, .wav
- **Foto:** .bmp, .jpg, .jpeg

6. Welche Film-Disc-Typen können von PowerProducer produziert werden?

- DVD
- DVD-Ordner und Disc-Bilder
- MiniDVD (DVD-Video auf CD)
- SVCD
- VCD

7. Was ist bearbeitbares DVD?

Eine bearbeitbare DVD ist eine DVD entweder im DVD-RW- oder DVD+RW-Format, die beschrieben und nach dem Brennvorgang weiterhin verändert werden kann. Nachdem eine Disc gebrannt wurde, können Sie zusätzliches Video hinzufügen, Hintergründe verändern und Kapitel ohne das Neuschreiben der gesamten Disc einstellen. Die Disc kann nach dem Bearbeiten auf einem Standard-DVD-Player wiedergegeben werden.

8. Welche Unterschiede gibt es zwischen CyberLink PowerProducer und CyberLink PowerDirector Pro?

CyberLink PowerProducer eignet sich hauptsächlich für Anwender, die Ihre Home-Videos in ihren Rechnern oder in DV-Camcordern und Digitalkameras gespeichert haben, und sie in Filmtitel auf DVDs oder CDs umwandeln wollen, um sie Freunden und Familie zu zeigen. Sie brauchen nicht viel Zeit zu investieren, um das Bedienen der Software zum Film-Authoring zu erlernen. Sie können einen Filmtitel in drei einfachen Schritten produzieren.

CyberLink PowerDirector Pro dagegen richtet sich mehr an Benutzer, die kreative Ideen zum Erstellen von außergewöhnlichen Videos haben und aufregende Spezialeffekte im Schneiderraum hinzufügen wollen. Die Videos können auch in beliebigen Videoformaten zur Festplatte exportiert und auf optische Discs ausgegeben werden.

9. Welche Sprachen unterstützt PowerProducer?

PowerProducer unterstützt die folgenden Sprachen:

- Chinesisch (vereinfacht)
- Chinesisch (traditionell)
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Spanisch

10. Kommerzielle DVDs enthalten oftmals bis zu drei Stunden an Video. Wie kann ich mit PowerProducer erreichen, dass eine DVD so lange dauert?

Ändern Sie die Einstellung für die Videoqualität auf der Seite Wählen Sie Ihre Disc. Wenn Sie eine Videoqualität auswählen, werden die genauen Attribute dieser Qualitätseinstellung unten auf der Programmoberfläche von PowerProducer gezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Videoqualität auf Seite 14.

11. Ist die MPEG-Kodierung nicht langsam? Wie beschleunigt PowerProducer die Produktionsgeschwindigkeit?

PowerProducer verwendet eine Technologie, die von CyberLink entwickelt wurde: SVRT - Smart Video Rendering Technologie. Unter Verwendung von SVRT rendert PowerProducer nur die geänderten Teile einer Videosequenz und nicht die unveränderten Teile. Dies beschleunigt die Produktionszeit erheblich. SVRT ist die schlaueste Weise zum Rendern von MPEG bei gleichzeitigem Beibehalten der Originalvideoqualität.

12. Was versteht man unter dem Feature Szenenerkennung? Wie kann ich dies benutzen?

PowerProducer benutzt die Szenenerkennung zum Erstellen von Kapiteln basierend auf den Szenen in der Originalvideodatei. Wenn Sie mehr Szenen einstellen wollen, erhöhen Sie die Einstellung für die Sensibilität. Wenn Sie weniger Szenen einstellen wollen, verringern Sie die Einstellung für die Sensibilität. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellen von Kapiteln auf Seite 47.

Glossar

Das Glossar bietet Ihnen Definitionen von Fachbegriffen, die in diesem Benutzerhandbuch benutzt werden und mit denen Sie u. U. nicht vertraut sind. Zusätzlich zu diesem Glossar bietet CyberLink i-Hilfe-Definitionen auf der Programmoberfläche von PowerProducer. (Klicken Sie zum Benutzen der i-Hilfe auf das Symbol .)

Album	Die Blöcke, aus denen Diaschauen erstellt werden. Ein Album kann eine beliebige Anzahl von Dias enthalten (sogar nur eins), und eine Diaschau kann eine beliebige Anzahl von Alben enthalten. Ein Album kann auch Spezialeffekte und Hintergrundmusik enthalten.
CD-R	Ein einmal beschreibbares CD-Format, das bis zu 74 oder 80 Minuten (650 oder 700 MB) an Daten aufnehmen kann. CD-RW-Schreiber und einige neue DVD-Schreiber können in CD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen. Das CD-R-Format wird normalerweise zum Verbreiten von Computerdaten und digitalem Audio verwendet.
CD-RW	Ein wiederbeschreibbares CD-Format, das bis zu 74 oder 80 Minuten (650 oder 700 MB) an Daten aufnehmen kann. CD-RWs können zwar wiederbenutzt werden, werden aber nicht von allen CD-Laufwerken unterstützt. CD-RW-Schreiber und einige neue DVD-Schreiber können in CD-RW schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen. Das CD-RW-Format eignet sich am besten für das Speichern von Computerdaten und digitalem Audio. CD-RWs können etwa 1000 Mal beschrieben werden.
Kapitel	Eine in einem Videoclip gesetzte Markierung, die dem Betrachter ermöglicht, direkt zu diesem bestimmten Punkt zu gelangen.
Clip	Ein Videoteil oder ein Diaschualbum, das auf dem Storyboard von PowerProducer erscheint.
Codec	Software, die zum Komprimieren/Dekomprimieren von Video benutzt wird.

Kontrast	Der relative Unterschied zwischen den hellen und dunklen Stellen in einem Bild.
Disc defragmentieren	Das Defragmentieren einer Disc verschiebt den gesamten Inhalt einer Disc an einen Ort, so dass der gesamte freie Speicherplatz auf der Disc zum Brennen von Video verfügbar wird. Wenn nicht benutzter Speicherplatz auf der Disc verstreut ist, ist die Video-Brenn-Software u. U. nicht in der Lage auf ihn zuzugreifen, so dass die Gesamtspeicherkapazität der Disc abnimmt. Die Funktion Disc defragmentieren erlaubt Ihnen das Wiederherstellen dieses verlorenen Speicherplatzes.
De-interlacing	Methoden, die benutzt werden, um die Abnahme der Videoqualität zu vermindern, die durch Interlacing hervorgerufen wird.
Disc-Bild	Eine Ansammlung Ihres gesamten Filminhalts, Ihrer Spezialeffekte und Ihrer Einstellungen, die komprimiert und auf Disc gespeichert wird, so dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt mit der Arbeit fortfahren können.
DivX	Ein Videodateiformat, das auf der MPEG-4-Technologie basiert. Das DivX-Codec kann kostenlos von der DivX-Website unter www.divx.com/divx/ heruntergeladen werden.
DV	(Digital Video) Bezeichnet die Aufzeichnung, Manipulation und Speicherung von Videos in digitalen Formaten. Das DV-Format ist ein internationaler Standard für Verbraucher, der 1995 durch ein Firmenkonsortium geschaffen wurde.
DVD	(Digital Versatile Disc) Eine Disc mit hoher Speicherkapazität in CD-Größe für Anwendungen der Bereiche Video, Multimedia, Spiele und Audio.
DVD-Ordner	Ein Ordner, der alle Mediendateien für Ihre Produktion enthält und zum Speichern auf eine Disc gebrannt werden kann.

- DVD-R** Ein DVD-Format, das Ihnen einmaliges Schreiben erlaubt. Es ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD+R und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen.
- DVD+R** Ein DVD-Format, das Ihnen einmaliges Schreiben erlaubt. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-R darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD+R als auch DVD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.dvdrw.com oder anderen Webquellen.
- DVD-ROM** Ein schreibgeschütztes DVD-Format, das normalerweise zum Verbreiten von Filmen (genauer gesagt DVD-Video) und Computerspielen benutzt wird.
- DVD-RW** Ein DVD-Format, das etwa 1000 Mal beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD+RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen.
- DVD+RW** Ein wiederbeschreibbares DVD-Format, das etwa 1000 Mal beschrieben werden kann. Da es ein Konkurrenzprodukt zu DVD-RW darstellt, ist es mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Schreiber können sowohl DVD+RW als auch DVD-RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter www.dvdrw.com oder anderen Webquellen.
- Bearbeitbare DVD** Eine DVD entweder im DVD-RW- oder DVD+RW-Format, die beschrieben und nach dem Brennvorgang weiterhin verändert werden kann.
- Bevorzugte Datei** Eine Datei (im .fl-Format), die von PowerProducer benutzt wird, um die bevorzugten Stile für Disc-Menüs zu erinnern. Zu Disc-Menüstilen gehören Schaltflächenstil, Schaltflächenhervorhebungen, Schaltflächenrahmen und Seitenlayouts.

HQ	(Hohe Qualität) Die beste Videoqualität, die Sie in PowerProducer auswählen können.
Farbton	Das Attribut einer Farbe, das sie von anderen Farben unterscheidet.
Interlacing	Flimmern oder Störungen, die durch die Art des Sendens von Videosignalen entstehen. (Jedes Einzelbild des Videos besteht aus einer Reihe von Zeilen. Wenn Videobilder gesendet werden, werden erst die ungeraden Zeilen beleuchtet und dann die geraden Zeilen. Dies erzeugt das Interlacing-Problem, was besonders dann deutlich wird, wenn das Video Bewegung enthält.)
LP	(Lange Wiedergabe) Die niedrigste Videoqualität, die Sie in PowerProducer auswählen können.
Menü	Eine Seite auf einer DVD, auf der es Links zu den in der DVD enthaltenen Kapiteln gibt.
MiniDVD	Eine Variation von DVD, bei der eine echte DVD (einschließlich Menüs und Video in hoher Auflösung) auf eine Disc im CD-R/W-Format gegeben wird. In Bezug auf die Datenstruktur handelt es sich um eine DVD, aber eine miniDVD wird von den meisten DVD-Playern nicht unterstützt, da das Format fälschlicherweise als ein Standard-CD-Medium erkannt wird. MiniDVD kann in PCs mit DVD-Wiedergabesoftware und einigen wenigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.
MPEG	(Moving Picture Experts Group) Eine Gruppe von internationalen Standards für die Kodierung von Audio-/Videoinformationen in digitale Formate. Derzeit stellt MPEG-2 den Standard für digitale Videoformate dar, während MP3 für digitale Audioformate Verwendung findet.
NTSC	(National Television Systems Committee) Ein Standardformat, das von der FCC (Federal Communications Commission, eine Organisation für Telekommunikation in den USA) für die Ausstrahlung von TV-Sendungen in den USA, in Japan, Kanada und Mexiko übernommen wurde. NTSC bietet 525 Zeilen von Auflösung pro Einzelbild bei 30 fps.

PAL	(Phase Alteration Line) Das Standardformat für Fernsehübertragungen in Deutschland, Großbritannien, Südamerika, Australien und den meisten anderen westeuropäischen und asiatischen Ländern. PAL bietet 25 Bilder pro Sekunde.
Produktion	Ein Film oder eine Fotodiaschau, der/die Hintergrundmusik, Spezialeffekte und andere Einstellungen enthalten kann.
Rendern	Das Kompilieren einer Videoproduktion aus den Video-, Audio-, Foto- und Einstellungs-Komponenten.
Sättigung	Die Stärke einer Farbe.
Dia	Ein individuelles Foto innerhalb einer Diaschau. Dias sind in Alben enthalten.
Diaschau	Eine Präsentation, die sowohl Fotos (Dias) und Effekte, z. B. Übergänge und Hintergrundmusik, enthalten kann. Die Fotos und Effekte in einer Diaschau sind in Einheiten (den sogenannten Alben) enthalten, die wiederum eine beliebige Anzahl von Fotos sowie Übergänge und Musik enthalten können.
SP	(Standard-Wiedergabe) Die mittlere Videoqualität in PowerProducer, die schlechter als HQ, aber besser als LP ist.
SVCD	(Super Video Compact Disc) Ein Disc-Format in CD-Größe, das eine wesentlich bessere Videoqualität als VCD bietet, aber nicht an die Qualität von DVD heranreicht. Es kann 35-60 Minuten an Video auf einer 74/80-Min.-Disc enthalten und kann auch über Menüs und Kapitel wie eine DVD sowie über Diaschauen mit Hintergrundaudio verfügen. SVCD kann in einem PC mit DVD-Wiedergabesoftware und in einigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.
TV-Format	Eines der Formate (NTSC oder PAL), die von Fernsehübertragungen weltweit benutzt werden. PowerProducer hilft Ihnen beim Auswählen des richtigen TV-Formats, in dem es Ihnen erlaubt, das Land zu wählen, in dem Sie die erstellte Disc wiedergeben wollen.

- VCD** (Video Compact Disc) Eine CD, die Audio und Video mit einer Qualität enthält, die der von VHS entspricht. VCD kann bis zu 74/80 Minuten an Video auf einer 650/700Mb-Disc enthalten und kann auch über Menüs und Kapitel wie eine DVD sowie über Diaschauen mit Hintergrundaudio verfügen. VCD benutzt den MPEG-Komprimierungsstandard und kann auf einem PC mit VCD/MPEG-Wiedergabesoftware sowie auf den meisten Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.
- Videoqualität** Die Qualität des entgeltigen Videos, das Sie produzieren. Wählen Sie zwischen HQ (Hohe Qualität), SP (Standard-Wiedergabe) und LP (Lange Wiedergabe).
- Disc-Label** Ein Titel, der in Windows Explorer und einigen Disc-Player angesehen werden kann, die zum Benennen einer Disc benutzt werden.

Index

A

Alben

- Anwenden von Übergangseffekten 40
- Auswählen 39
- Erstellen 38
- Hinzufügen von Dias zu 38
- Hinzufügen von
 - Hintergrundmusik zu 39
 - in Diaschauen 38

Anfangsmarkierung 34

Anzeigen

- Alben im Vorschaufenster 39
- Albumeigenschaften 38
- Clipseigenschaften 33
- Produktionsgröße 42
- Produktions-Zusammenfassung 42

Arbeitsverzeichnis 7

Audio

- Hinzufügen zu Clips 36
- Hinzufügen zu Menüseiten 45

Aufzeichnung

- von Digitalkamera 30
- von DV-Camcorder 25
- von PC-Kamera (Webcam) 29
- von TV 26
- von Videorecorder 27

B

Bearbeitbare DVD 76

Bearbeiten

- Clips 34
- Funktionen in PowerProducer 3
- nach Brennen 56

Benutzerdefinieren von Menüseiten 44

Brennen

am Ende des Produktionsprozesses 50

Bearbeiten nach 56

Disc von einem DVD-Ordner 68

Disc-Bilder 66

DV-Inhalt nach DVD 53

Konfiguration 49

Schnell brennen 52

Brennen von Disc 49, 50

Schnell brennen 52

Buffer-Underrun-Schutz 63

C

Camcorder, Aufzeichnen von 25

CD

oder DVD 10

Typen 11

CD-R 11

CD-RW 11

Clips

Ansehen von Eigenschaften 33

Bearbeiten 34

Hinzufügen von Audio 36

Hinzufügen von Spezialeffekten zu 48

Löschen aus Storyboard 32

Organisieren im Storyboard 32

Teilen 35

Verschieben im Storyboard 32

Vorschau im Storyboard 33

Zusammenführen 35

Zuschneiden 34

D

Dauer in Diaschauen, Einstellen 39

Defragmentieren von Discs 64

Dias, Hinzufügen zu Alben 38

Diaschau

Alben in 38

Erstellen 38

Vorschau im Storyboard 33

Digitalkamera, Aufzeichnen von 30

- Disc-Bild
 - Brennen 66
 - Erstellen 63
 - Speichern 67
- Disc-Utilities 59
 - Brennen einer Disc von einem DVD-Ordner 68
 - Defragmentieren von Discs 64
 - Disc-Bilder 66
 - Kopieren 62
 - Löschen 60
 - Speichern eines Disc-Bildes 67
- DV, Brennen nach DVD 53
- DV-Camcorder, Aufzeichnen von 25
- DVD
 - Importieren von Inhalt von 23
 - oder CD 10
 - Typen 12
 - DVD+R 12
 - DVD+RW 12, 81
 - DVD-Ordner
 - Brennen einer Disc von 68
 - DVD-R 12
 - DVD-ROM 81
 - DVD-RW 12, 81

E

- Eigenschaften von Clips, Ansehen 33
- Einführung 1
- Einlesen von Inhalt 22
 - Von Datei 23
 - von Digitalkamera 30
 - von DV-Camcorder 25
 - von DVD 23
 - von PC-Kamera (Webcam) 29
 - von TV 26
 - von Videorecorder 27
- Einrichtung von Kapiteln 47
- Endgültige Ausgabe 59
- Endmarkierung 34
- Erkennen von Szenen 47
- Erstellen
 - Alben 38
 - Diaschauen 38

- Disc-Bild-Datei 63
- PowerProducer-Projekte 9
- Erstwiedergabe 45

F

- FAQ 74
- Farbe, Einstellen 48
- Favoriten-Dateien
 - Öffnen 45
 - Speichern 45
- FBAS-Video 28
- Fernbedienung
 - Benutzen für Filmvorschau 41
 - Schaltflächen 41
- Filmwiedergabemodus: 7
- Fotos
 - Hinzufügen zu Diaschauen 38
 - Sichern auf Disc 8

G

- Glossar 79

H

- Hintergrund
 - Bild in einem Menü 44
 - Stil 43
- Hintergrundmusik
 - Hinzufügen zu Alben 39
 - Hinzufügen zu Clips 36
 - Hinzufügen zu Menüs 43
 - Hinzufügen zu Menüseiten 45
- Hinzufügen
 - Audio zu Clips 36
 - Audio zu Menüseiten 45
 - Dias zu Alben 38
 - Hintergrundmusik zu Alben 39
 - Spezialeffekte zu Clips 48
 - Text zu Menüseiten 45
- HQ (Hohe Qualität) 14

I

- Im Flug kopieren 63
- Importieren
 - DVD-Inhalt 23
 - Videodateien 23
- Inhalt
 - Einlesen 22
 - Mischen von Video und Fotos 22
 - Vorschau 41

K

- Kapitel, Einstellung 47
- Kopieren von Discs 62

L

- Länder, die NTCS oder PAL benutzen 14
- Löschen von Clips aus dem Storyboard 32
- Löschen von Discs 60
- LP (Lange Wiedergabe) 14

M

- Menüs
 - Ändern 43
 - Benutzerdefinieren 44
 - Erstwiedergabe 45
 - Hintergrundbild 44
 - Hintergrundstil 43
 - Hinzufügen von Audio 43
 - Hinzufügen von
 - Hintergrundmusik 45
 - Rahmen 44
 - Schaltflächen pro Seite 44
 - Schaltflächenhervorhebung 44
 - Schaltflächenlayout 44
 - Schaltflächenrahmen 44
 - Schaltflächenstil 44
 - Text auf 45

- Überschriften 43
- MiniDVD 13
- Mischen von Video und Fotos 22

N

- Navigieren in PowerProducer 19
- NTSC oder PAL? 14

O

- OEM-Versionen 18
- Öffnen von Favoriten-Dateien 45
- Organisieren von Clips im Storyboard 32

P

- PAL oder NTSC 14
- PC-Kamera, Aufzeichnen von 29
- PowerProducer-Versionen 18
- Produktion
 - Ablauf 4
 - Funktionen in PowerProducer 2
 - Umgebung 7
 - Vorproduktion 4
 - Zusammenfassung, Ansicht 42
- Produzieren von Film-Discs 21
- Projektdateien 9

R

- Rahmen auf Menüseiten-Schaltflächen 44
- Richtige Technologie für Sie 10
- Right-to-disc 53

S

- Schaltflächen
 - Anzahl pro Seite 44

- Bilder 44
- Hervorhebungen 44
- Layout auf Menüseiten 44
- Rahmen 44
- Stil 44
- Text 45
- Schnell brennen 52
- Schnell löschen 60
- Sichern von Fotos auf Disc 8
- SP (Standard-Wiedergabe) 14
- Speichern
 - Disc-Bilder 67
 - Favoriten-Dateien 45
- Spezialeffekte, Hinzufügen zu Clips 48
- Standard
 - Menüstil 8
 - Name für aufgezeichnetes Video 7
- Storyboard, Organisieren von Clips im 32
- SVCD 11
- S-Video 28
- SVRT 77
- Systemvoraussetzungen 16
- Szenenerkennung 47, 78

T

- Teilen von Clips 35
- Temporäres Verzeichnis 7
- Text auf Menüseiten 45
- TV, Aufzeichnen von 26

U

- Übergangseffekte, Anwenden 40
- Unterstützte Dateiformate 75
- Unterstützte Disc-Typen 75
- Unterstützte Sprachen 77
- Utilities 59

V

- VCD 11

- Verschieben von Clips im Storyboard 32
- Versionen von PowerProducer 18
- Videobearbeitungsfunktionen 3
- Videodateien, Importieren 23
- Videoqualität
 - HQ 14
 - LP 14
 - SP 14
 - Tipps zur Auswahl 15
- Videorecorder, Aufzeichnen von 27
- Voll löschen 60
- Voreinstellungen 7
- Vorproduktion
 - Bereit zum Brennen 5
 - Disc-Produktion 5
- Vorschau
 - Beim Importieren von DVD-Inhalt 24
 - Beim Importieren von Videodateien 23
 - Clips im Storyboard 33
 - Diaschauen im Storyboard 33
 - Disc-Inhalt 41
 - Farbeinstellung 48

W

- Was ist neu in PowerProducer 2.0? 74
- Webcam, Aufzeichnen von 29
- Wiedergabemodi 7
- Willkommen 2

Z

- Zusammenführen von Clips 35
- Zuschneiden von Clips 34